

standup paddeln.at

Dokumentation



Hier klicken für die
Website!

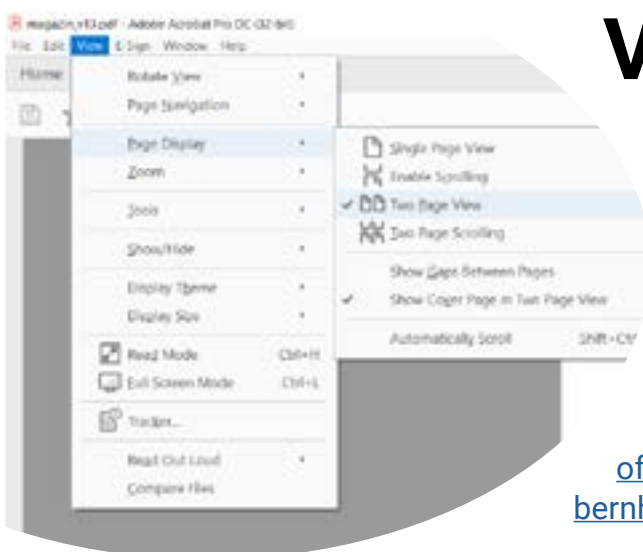


WIFI Mediendesign

28.3.2022 – 28.7.2022
Mag. Bernhard Herzog
office@bernhardherzog.com
bernhardherzog.com

Ergebnisse:

Website: bernhardherzog.com/de/wak_website
Video: bernhardherzog.com/de/wak_video
Animation: bernhardherzog.com/de/wak_animation



Vorwort

Zum Lesen dieses Dokuments am PC bitte ggf. die 2-Seiten-Ansicht einschalten und Titelseite 2-seitig anzeigen. (Und für den Vollbildmodus in den Einstellungen Strg+K Bildschirm füllen abschalten.)

Ig Bernhard
aka schwimmlehrer
office@bernhardherzog.com
bernhardherzog.com

Inhalt

1000 Dank geht an die Trainer:innen, v.a. an Sabine und Stefan für ihre unermüdliche Unterstützung, und auch an Sepp und Bernd



Vorwort	2
Inhalt	3
Über die Kundin	5
Ist-Zustand	6
Konkurrenz	7
SWOT-Analyse	8
Suche	9
Zielgruppe.....	10
Personas.....	11
Mood-Board.....	12
Logo Herleitung 1.....	14
Logo Herleitung 2.....	15
Schriftarten.....	16
Farben	17
Varianten: Emblem.....	18
Varianten Teil 2	20
1c	24
und Goodies	25
Visitenkarte (4c).....	26
Magazin (20-seitig)	28
Infografik	30
Social Media.....	31
Logo-Animation.....	32
SVG Animation	34
Video	36
Spannungsbogen	38
Website	40
Sitemap.....	41
Wireframe	42
Realisierung	43
Kalkulation: Eigenkosten	44
Kalkulation: Fremdkosten.....	45
Quellen.....	46
Drucksorten im Anhang.....	46



Blender



Adobe Illustrator
(Sabine)



Adobe Photoshop
(Bernd)



Adobe InDesign
(Sabine)



Adobe AfterEffects
(Stefan)



Adobe Premiere
(Stefan)



WordPress
(Sepp)



Über die Kundin

Sie ist eine erfolgreiche Stand Up Padel Sportlerin und betreibt seit 2015 das Infoportal standuppaddeln.at (Branche Freizeit/Sport/Hobby/Wassersport). Weitgehend in deutsch geschrieben, wird es aber trotzdem gerne von Leser:innen in ganz Europa aufgerufen.



Mottos:

- Sport Unites
- Die Plattform für den Stand Up Padel Sport im deutschsprachigen Raum

Aufrufe hat die Seite sehr viele, sie wird jedoch „nicht gelesen“, da sie nicht mehr ganz zeitgemäß ist bzw. kein Design hat.



Ziele:

- neues Logo entwickeln
- Website attraktiver und moderner machen
- Monetarisierung ermöglichen (im Moment reines Non-Profit)
- in weiterer Folge Internationalisierung

Ein Problem ist der lange Firmenname. Aufgrund der sehr guten Positionierung in der Suchmaschine sollen URL sowie Name trotzdem beibehalten werden (eventuell ohne das www).

aktuelles Logo:

Berge und Edelweiß (Österreich-Bezug)
JPG 600x400 Pixel

Merchandising:

der lange Firmenname kann nur schwer entziffert werden. (*Das Foto wurde von mir beim Briefing gemacht! Ich habe sie da das 1. Mal getroffen!)





HERZLICH WILLKOMMEN AUF WWW.STANDUPPADELN.AT



SPORT UNITES!

DIE PLATTFORM FÜR DEN STAND UP PADDLE SPORT IM
DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

ALOHA!

Und ein herzliches Willkommen auf www.standuppaddeln.at, der Plattform für den Stand up Paddle Sport im deutschsprachigen Raum.

Ob Du Interessent, Anfänger, Hobbysportler oder Profi bist, auf unserer Seite bist du genau richtig. Hier dreht sich alles um Sup.

Bei uns findest Du alles zum Thema Stand up Paddeln wie:

Stand up Paddeln lernen (Grundlagen/Technik/Anfänger/Erstausstattung/Board, Bootszusatz, Sup, aufblasbare Boards, Hardboards)

Das größte SUP Verzeichnis (Sup Shop, wo standup paddeln, günstige Sup Boards, Verpachten kaufen)

Stehend paddeln mit dem Hund

Reisen mit dem Paddle Board (sup board richtig verpacken, als Koffer, Kofferboxen)

Die schönsten Sup Touren? (Sup Touren national und international, Stand up Paddle Touren, Ausflüge, Locations, Sup Touren)

Gleichgesinnte finden (über unsere Gruppen auf FB) Standuppaddling Friends, Sup in Österreich

SUP SAFETY - Damit Dein Paddle Ausflug gut ausgeht, Standuppadding und Sicherheit

Tips, Tricks, News und Testberichte rund ums SUP -Wissenswörter

Messeberichte, Veranstaltungsberichte, Sup Races

Wie gesund ist Sup, Healthy on Board

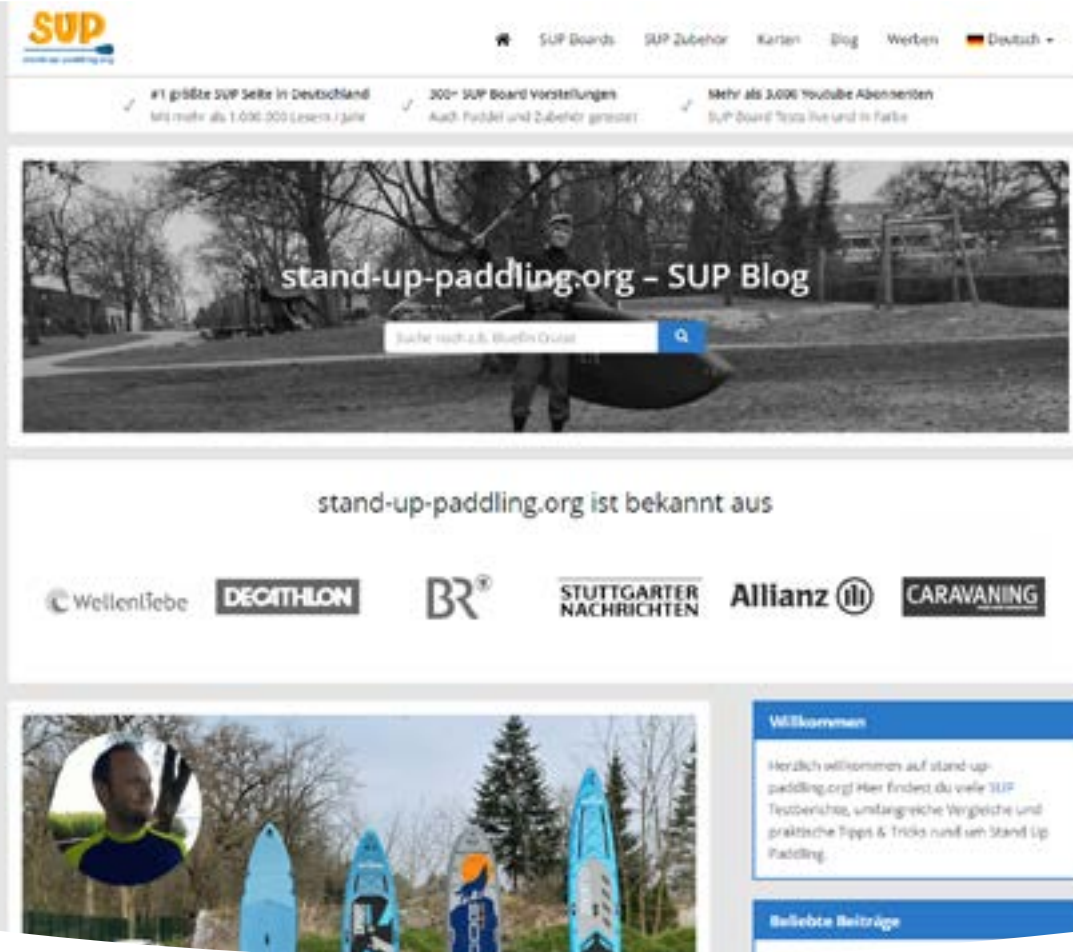
Ist-Zustand

Bereiche der Webseite:

- Geschichte
- Lernen (Material, >85 KG, Billigboards, Pflege, iSup vs. Hardboard)
- Sup mit Hund
- Verzeichnis (Links zu Sup-Verleihs in Ö und D)
- Safety (ist der Kundin sehr wichtig)
- Sup im Winter
- Reisen
- Gesundheit
- SUP Yoga
- SUP Touren in Österreich und Europa
- Testberichte
- Leser Fotos
- Veranstaltungen/Messen
- Presse/Kontakt/Team
- Partner/und Firmen
- YouTube

Probleme:

- Hauptnavigation ist zu umfangreich und soll daher auf 6-7 Punkte reduziert werden, sodass man alles auf einen Blick sehen kann
- Titel sind in Großbuchstaben (schlecht lesbar)
- Zeilen zu lang



Konkurrenz

stand-up-paddling.org

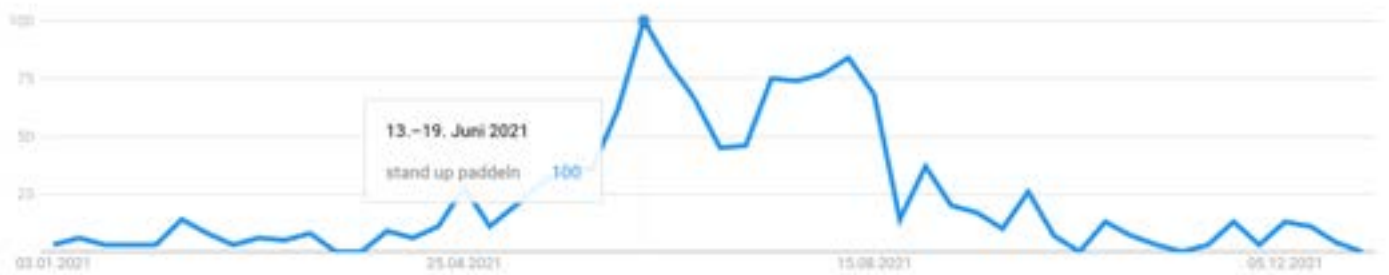
Funktionen:

1. Board-Tests (generieren Affiliate-Einnahmen)
2. Zubehör (ebenfalls Affiliate)
3. Karten (man könnte die Touren auf standuppaddeln.at ebenfalls auf einer Karte darstellen)
4. Blog (standuppaddeln.at ist noch kein Blog)

Probleme:

1. Design
2. Die Inhalte sind schwierig zu finden, da ein Blog immer nur die neuesten Artikel vorne reiht, die anderen verschwinden

Obwohl die Seite bereits in der Suchmaschine positioniert ist und die Blog-Artikel auch direkt aufgerufen werden, fördert ein Blog nicht gerade die Verweildauer auf der Website. Hier kann standuppaddeln.at punkten, da die Beiträge redaktionell aufbereitet und verlinkt sind. Diesen Punkt gilt es beizubehalten, wenn standuppaddeln.at auf eine Blogsoftware umgestellt wird.



Quelle: Google Trends

SWOT-Analyse

Stärken (Strength)

- * Verena ist eine erfolgreiche Sportlerin und damit eine echte Expertin (USP!)
- * Touren-Datenbank
- * Fans FB Sup in Ö: 3 007
- * Fans FB Sup in W: 962
- * Fans FB: 2 200
- * Suchmaschinenpositionierung

Schwächen (Weakness):

- kein Design
- nicht aktuelle Information (Dead-links)
- zu viel Text

Chancen (Opportunities)

- europaweit oder weltweit
- Affiliate-Marketing (Board-Tests, Zubehör)
- Werbung (gibt es schon)
- Kooperationen

Risiken (Threats)

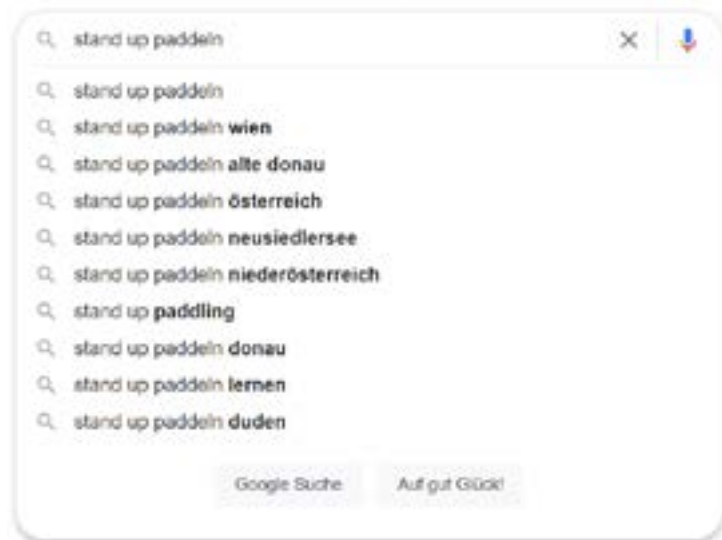
- Winter - kein Interesse an SUP
- Profis vs. Hobby-Sportler
- (Hardboard vs. iSup)

Dem fehlenden Interesse im Winter könnte man entgegenwirken, indem man für den Winter andere Inhalte anbietet, z.B. Fitnessübungen, auch über entsprechende Kooperationen und diese Infos über einen Newsletter rausschickt. Eventuell andere Sportarten anbieten?



Suche

- Anfänger, lernen
- mit Hund
- Kinder
- mit Sitz
- Ausrüstung
- Tricks
- Fail
- Tour
- Aufbau
- Kaufberatung
- Board Test
- Test
- kaufen
- mit Motor
- Meer
- aufblasbar
- aufsteigen
- in Winter
- Paddelkurs
- Lidl, Aldi, Hervis, Hofer, Intersport, Interspar
- AT: wien, alte donau, board, niederösterreich, dubai, anfängerkurs, hintertuxer gletscher, wien alte donau
- D: Steinhuder Meer, Holland, im Spreewald, Kemnder See, Xantener Südsee, Dümmer See, Baldeneysee, Ostsee, Alster, Chiemsee, Bostalsee



Was braucht man?

- Leash
- Finne
- Paddel
- Pumpe
- Rucksack
- Rodel
- Bekleidung (Hut, Shirt)
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Zubehör (Drybag, Handytasche wasserdicht, Wasserflasche, Schwimmweste)
- Winterausrüstung (Trockenanzug, Neoprenschuhe/-Anzüge)
- 1. Hilfe Set

Spezialisierungen:

- Racing (Hardboard)
- Allround, Freizeit
- Touring (langes Board)
- Surfen
- Windsurfen/Kombiboard
- SUP mit Motor

Soziale Lage



Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

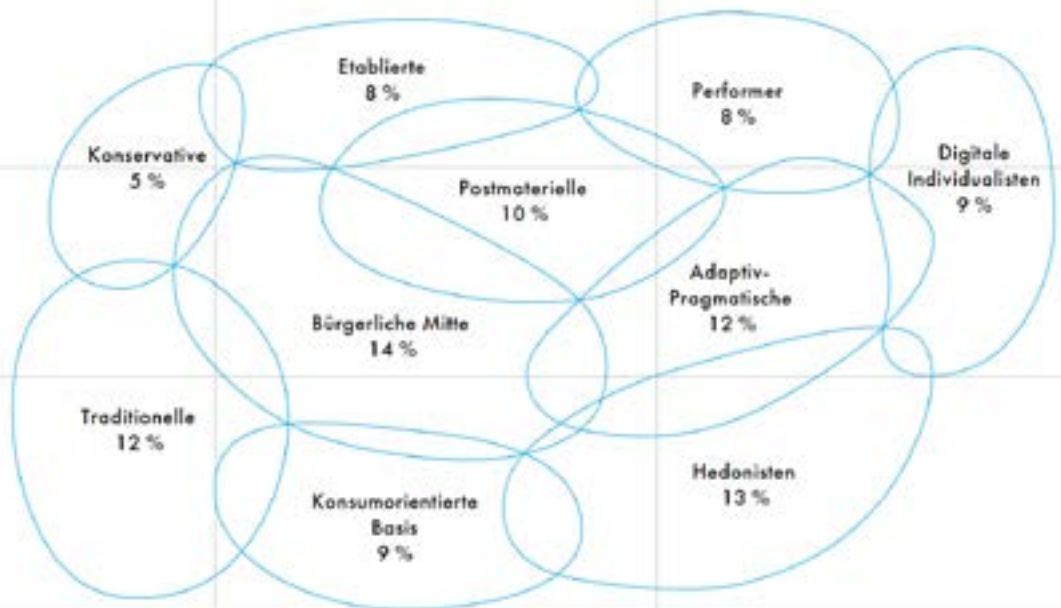
Untere Mittelschicht /
Unterschicht

Grundorientierung →

Tradition
Pflichterfüllung,
Ordnung

Modernisierung
Individualisierung,
Selbstverwirklichung, Genuss

Neuorientierung
Multi-Optionalität,
Pragmatismus
Refokussierung,
neue Synthesen



Zielgruppe



- Erwachsene
- bis 50+
- v.a. Frauen
- Anfänger (Board vom Discounter) bis zu Profis (Hardboard)
- eigenes Board oder Leihboard
- Familien mit Kindern
- oder mit Hund (sehr wichtig!)
- Singles (Freunde finden über die Communities)
- Österreich, Deutschland, Europa
- Fluss, Meer, See
- Auto-Besitzer:innen oder mit Öffis
- Sinus-Milieus: Konsumorientierte Basis (Hofer-Boards), Bürgerliche Mitte aber auch Postmaterielle/Performer/digitale Individualisten, d.h. kaufkräftigere Gruppen für teurere Boards

Personas

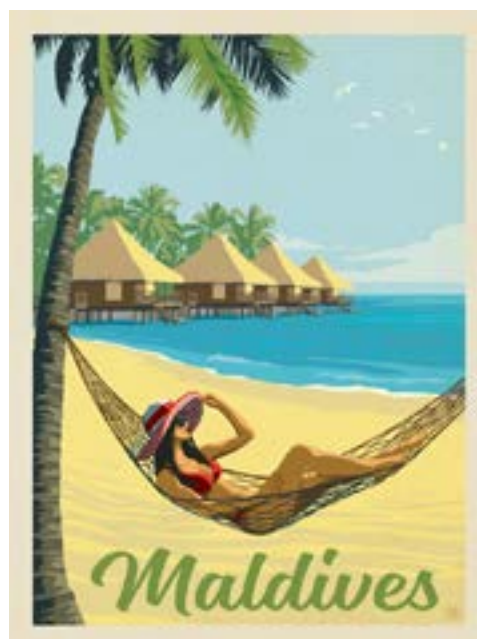
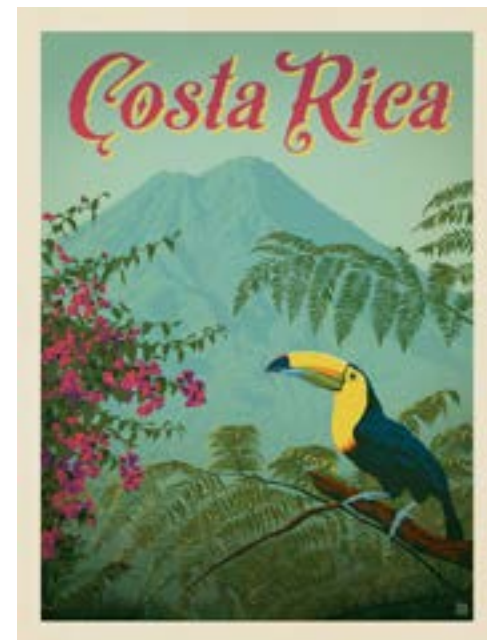
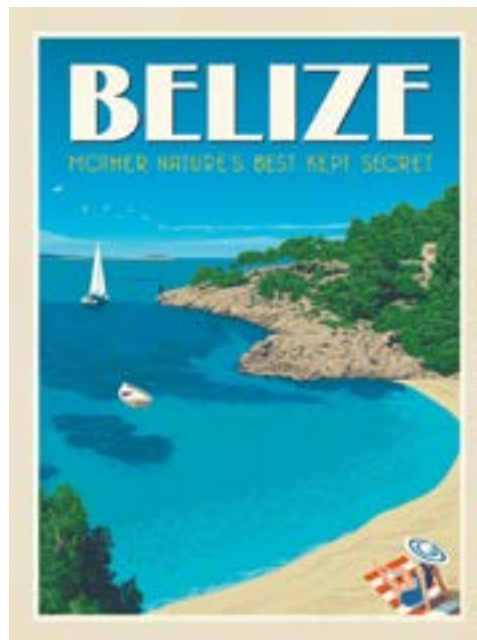


Sabine

- weiblich
- 32
- verheiratet, 2 Kinder, Hund
- großes Auto
- gutmütig, geduldig, bemüht, ruhig, friedlich
- wohnt am Land
- Bürgerliche Mitte
- Bedürfnis: Hofer-Board mit Sitz, Doppelpaddel Alu
- braucht breites Board
- will abnehmen
- Ängste: das Kindern oder dem Hund etwas passiert
- Pro: braucht gute Beratung, hat keine Zeit zum Recherchieren
- Contra: wenig Zeit und Geld, kauft nicht gerne im Internet

Sepp

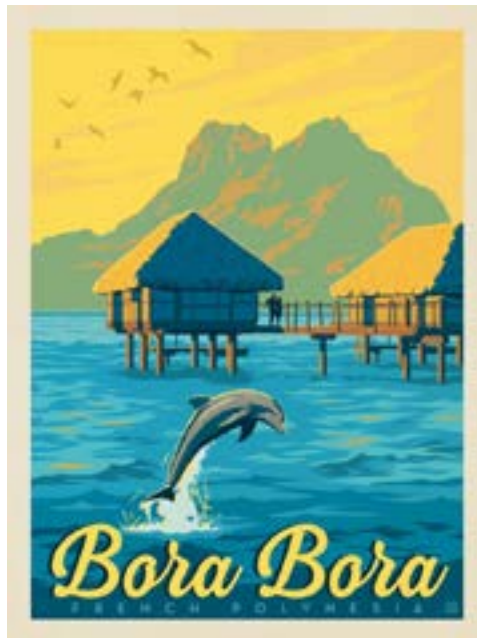
- männlich
- 43
- Geschieden, 1 Kind (erwachsen)
- kein Auto
- schlagfertig, ungeduldig, melancholisch
- wohnt in der Stadt
- Performer
- Bedürfnis: gutes Touring-Board, Racing-Board
- Carbon-Paddel
- will der beste sein
- Ängste: keine Leistung mehr zu bringen (Alter), Anschluss verlieren
- Pro: hat viel Geld, Zeit zum Lesen und Stöbern, kauft gerne im Internet
- Contra: vergleicht und überlegt viel



Mood-Board

Der Kundin haben diese Reiseposter gefallen. Die 1920er Jahre war die Blütezeit der Reiseposter. Davon abgeleitet wurde ein Vintage-Logo bzw. Retro-Design entwickelt.

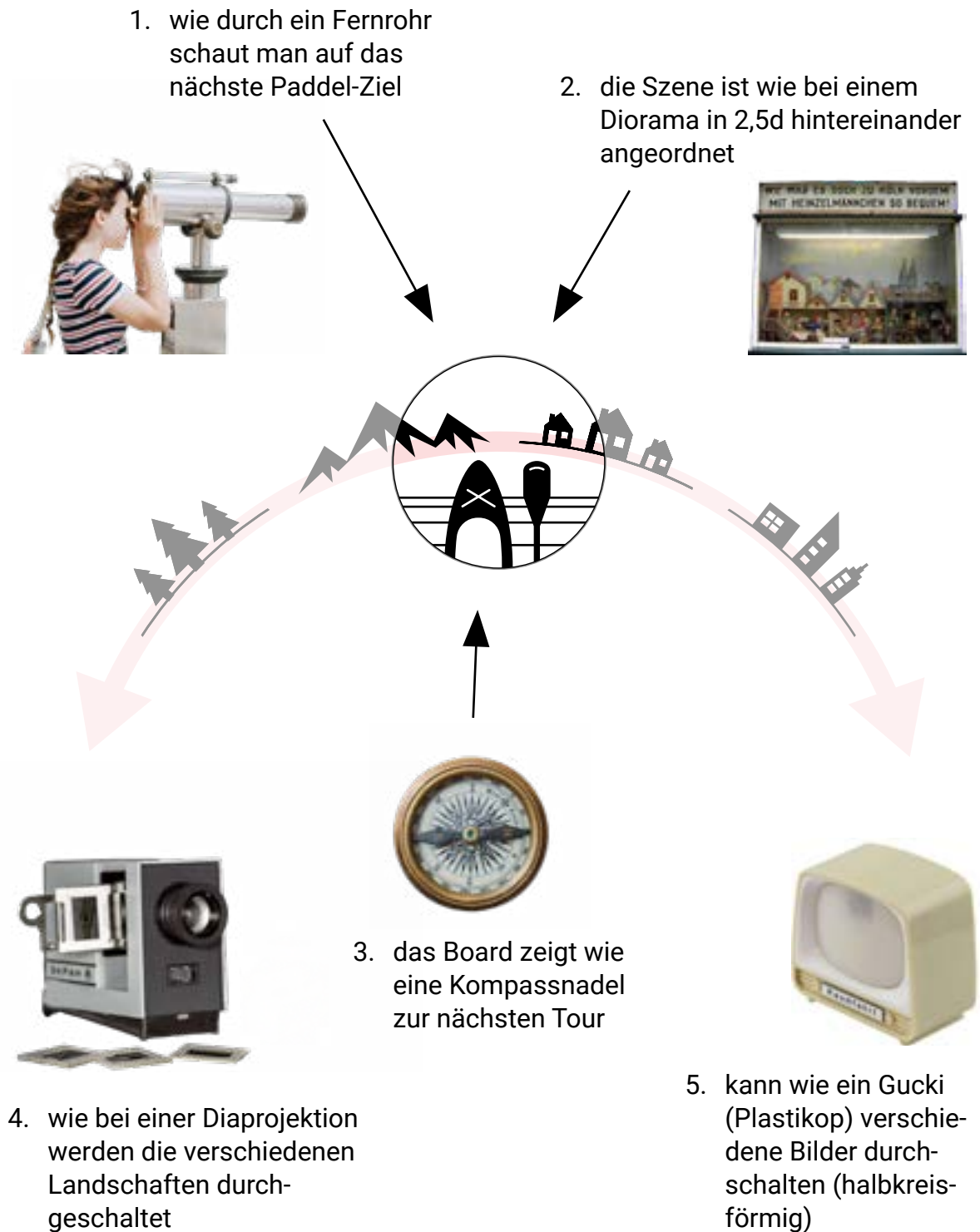
Damit sollen alle Altersschichten der Zielgruppe abgeholt d.h. emotional angesprochen werden, indem folgende Design-Elemente verwendet werden. Sie sollen die entsprechenden schönen Erinnerungen wachrufen:



Quelle: andersondesigngroupstore.com

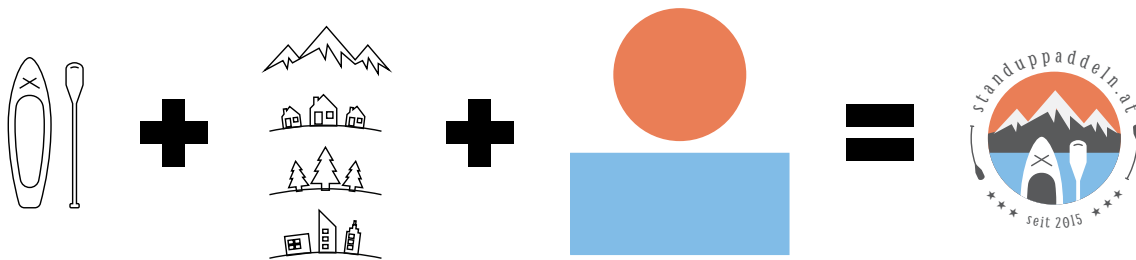
- schwarz/weiß-Bilder
- Stummfilm 1920er Jahre
- Jugendstil-Schrift
- Schreibmaschinenschrift rot/schwarz bzw. Slab Serif wie in alten Zeitungen
- Ähnlichkeit des Logos zu alten Geräten wie Diaprojektoren, Diorama, Fernglas, Kompass, Gucki
- Retro-Farben (1968er): verblasstes Orange, Blau, etc.

Logo Herleitung 1



Logo Herleitung 2

Das Logo ist eine Kombination aus Board/Paddel (Kompassnadel), Landschaft (austauschbar wie in einem Plastikop/Diaprojektor) und Sonne/Wasser:

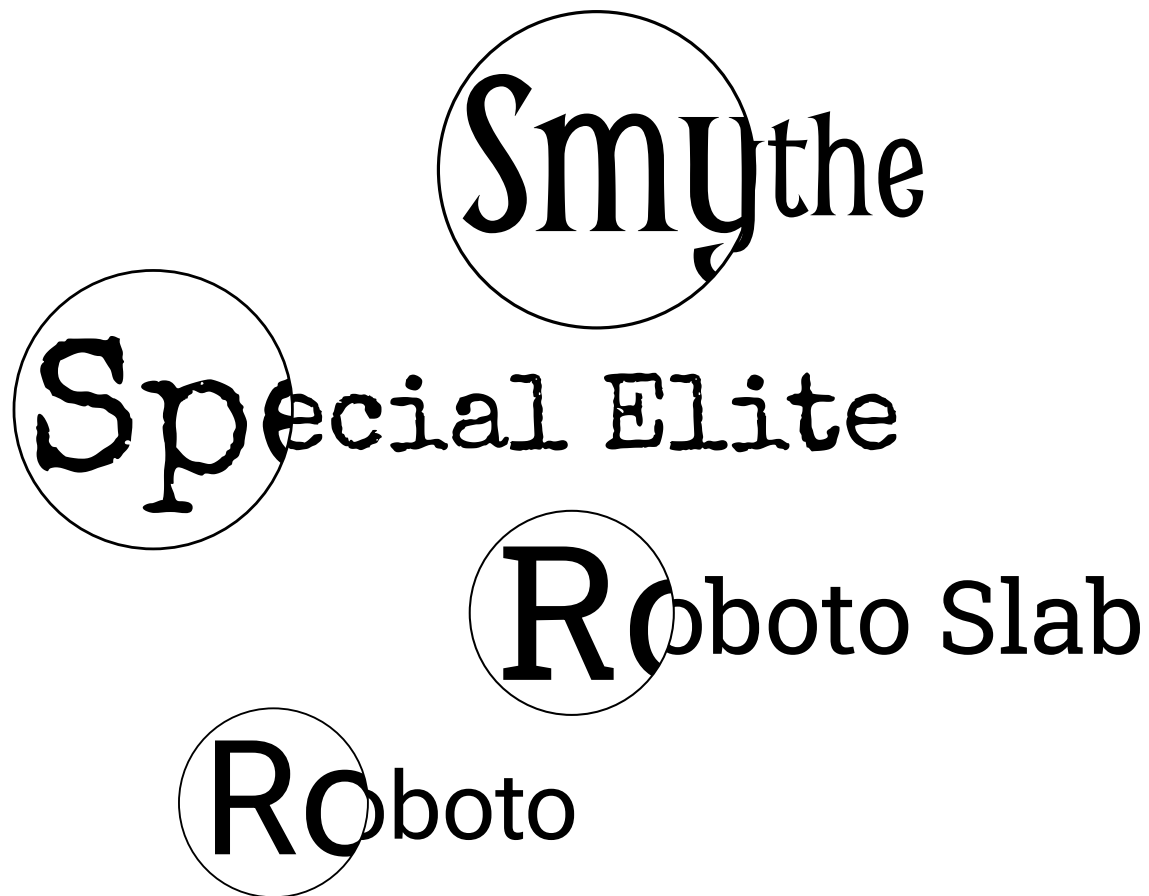


Das Bildlogo ist ein kreisförmiges Vintagelogo (Badge).

Der SUP-Sport hat zwar seine Ursprünge auf Hawaii/Tahiti, es wurde jedoch bewusst auf Palmen und exotische Blumen verzichtet, um den Österreich- bzw. Europabezug herzustellen.

Die schneebedeckten Alpen speisen unsere Seen und Flüsse mit reinem Wasser. Das unruhige Meer wird durch die ruhigen Bergseen ersetzt. Nadelbäume sind die Palmen der Alpen. Es gibt nichts schöneres, als bei Sonnenuntergang vor einer traumhaften Bergkulisse über das spiegelglatte Wasser zu gleiten. Natürlich kann man auch in Wien vor der UNO-City das urbane Feeling erleben oder im Dorf am Land (vgl. Personas!).





Schriftarten

Schriftarten habe ich exklusiv Google Fonts verwendet, um Lizenzprobleme mit Adobe Schriften für die Kundin zu vermeiden. Mit den Schriften wird der Retro-/Vintage-Look erzielt.

1. Smythe

Logoschrift
Art Deco
dekorative Schrift

3. Roboto Slab

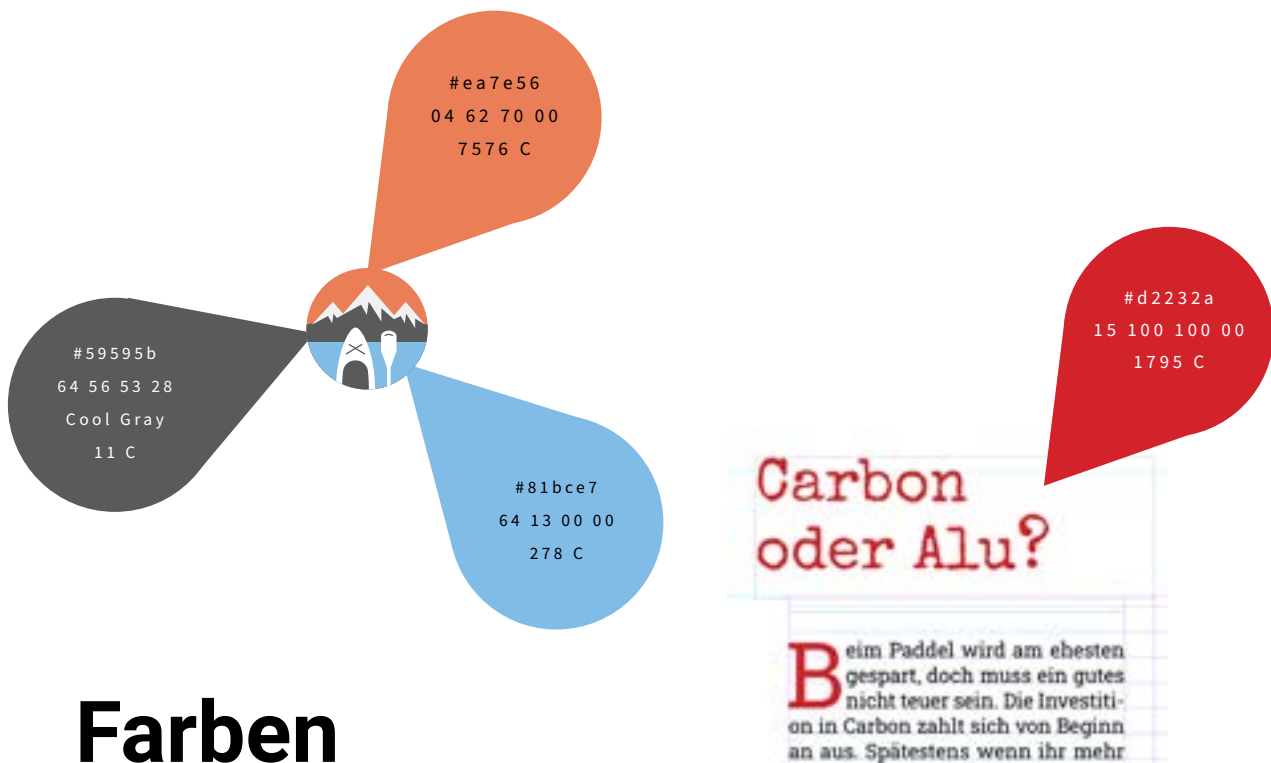
Schrift für Fließtext in den Print-Produkten und für die Webseite
Serifenbetonte Linear-Antiqua /
Slab Serif / Egyptienne

2. Special Elite

Überschrift in Printprodukten
einer alten Schreibmaschine
nachempfunden
Slab Serif / Egyptienne
Proportionalschrift

4. Roboto

für sehr kleine Schrift in Printprodukten
konstruierte Linear-Antiqua / Groteskschrift



Farben

Logo

Für die Farbversion des Logos wurde zunächst Orange verwendet, was die Sonne darstellt (bei Sonnenauf- bzw. Untergang herrschen oft ideale Bedingungen für den SUP-Sport).

Blau wie das Wasser, ohne das SUP nicht möglich ist!

Beide Farben abgetönt, damit sie sich gut kombinieren lassen bzw. um den Retro-Charakter zu realisieren.

Zusätzlich kam noch grau zur Anwendung, die Farbe der Berge und es passt besser zu den anderen Farben als schwarz.

Printprodukte

In den Printprodukten kam zusätzlich noch rot und schwarz zur Anwendung, was die 2 Farbbänder in alten Schreibmaschinen simulieren soll (Schriftarten Special Elite und Roboto Slab).

Varianten: Emblem





4c



1c
Wasser dünner
Strich



Wasser dicker
Strich



hell



Wasser ein Strich



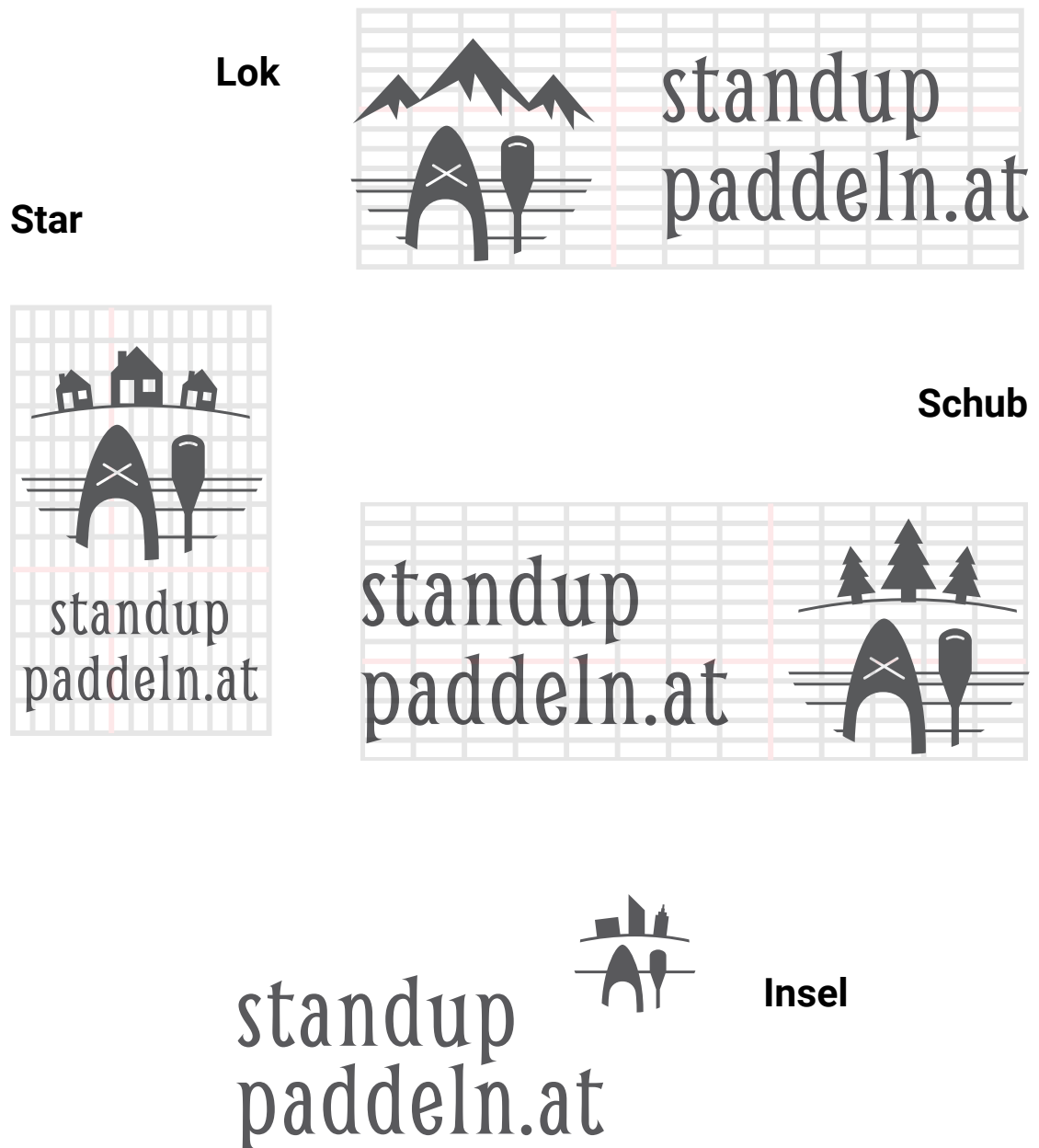
reduziert mit Was-
ser (für sehr klein,
z.B. Favicon)

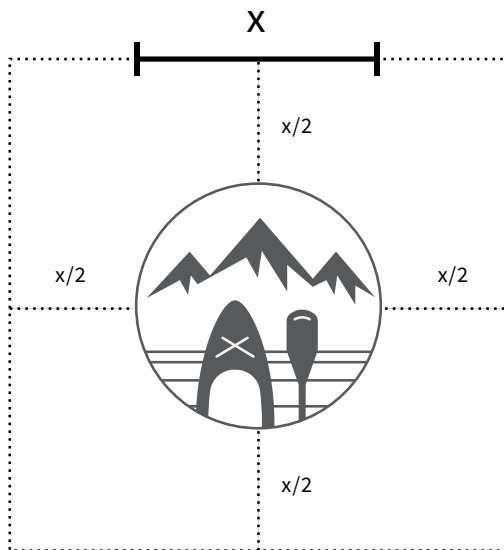


reduziert ohne
Wasser

Varianten Teil 2

Das Vintage-Logo eignet sich gut für Kappen, Aufkleber, usw., jedoch nicht so gut für die Titelzeile der Webseite (braucht viel Platz und ist dort schlecht lesbar). Deshalb wurden auch horizontale Varianten des Logos entwickelt und im goldenen Schnitt gesetzt:





altes Logo zum Vergleich!

Weißraum

Um das Logo muss ein entsprechender Weißraum eingehalten werden.

Minimal Druckgröße

Die minimale Druckgröße beträgt 1,5 cm.

(Die vereinfachten Varianten des Logos, wie man sie beim Inselprinzip sieht, sind natürlich auch noch für kleinere Bildschirmgrößen und Smartphones geeignet.)

Gestaltgesetze:

- gemeinsames Schicksal
(Wellen)
- Gesetz der Ähnlichkeit
(Wellen, 3 Berge, 3 Häuser, 3 Skyscraper, 3 Bäume)
- Gesetz der Geschlossenheit
(Board und Paddel)
- Symmetrie
(Berge, Häuser, Bäume, Skyscraper, Sterne, Paddel)

Formensprache:

- Kreis = Positivität, Gemeinschaft, Freundschaft
(was gut zu den Facebook Communities und zum Motto "Sport Unites" passt!)

vorher



nachher





1c





und Goodies





Visitenkarte (4c)



Die Visitenkarte wurde quadratisch gesetzt im Format 55 x 55 mm.

Für Flyeralarm muss z.B. ohne Druckmarken (Passermarken etc.) mit 1 mm Anschnitt gedruckt werden (PDF/X-3:2002).



Quelle: flyeralarm.at

Dieses Beispiel zeigt eine Visitenkarte im Endformat 8,5 x 5,5 cm. Rundherum wurde eine Beschnittzugabe von 1 mm pro Seite angelegt. Somit hat das Datenformat die Maße 8,7 x 5,7 cm. Beachten Sie zudem den produktspezifischen Sicherheitsabstand von Texten und Objekten zum Rand. Dieser beträgt im Beispiel jeweils 4 mm vom Datenformat.

Druckmarken

Vermeiden Sie in Ihrer Datei Druckmarken, wie z.B. Falz-, Schneide-, Stanz- oder Passermarken, da diese sonst mitgedruckt werden.



+43 677 65 456 32

Magazin (20-seitig)

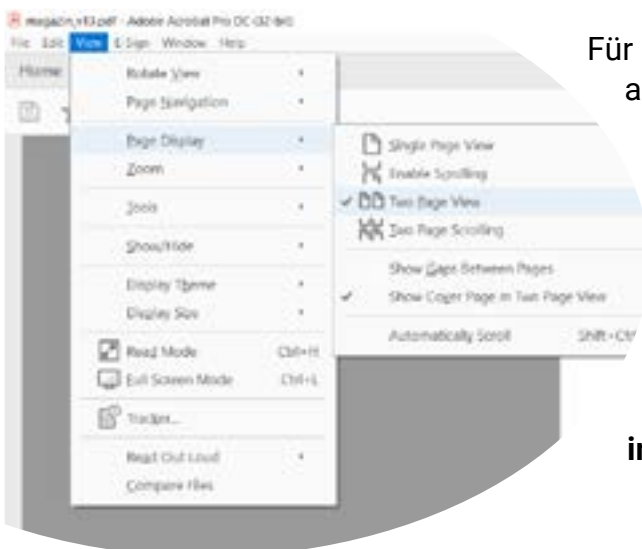


Die Kundin hat sich immer schon ein Magazin gewünscht, also habe ich ihr diesen Wunsch erfüllt.

- Das Magazin soll zunächst einmal als E-Book veröffentlicht werden
- es ist ein Gratisgeschenk, wenn man sich für den E-Mail-Newsletter anmeldet
- später kann es auch in Hochglanz im Webshop verkauft werden
- es enthält eine Kaufberatung für Boards, Safety-Hinweise, Sup mit Hund, Sup Verzeichnis (Verleihs), etc.

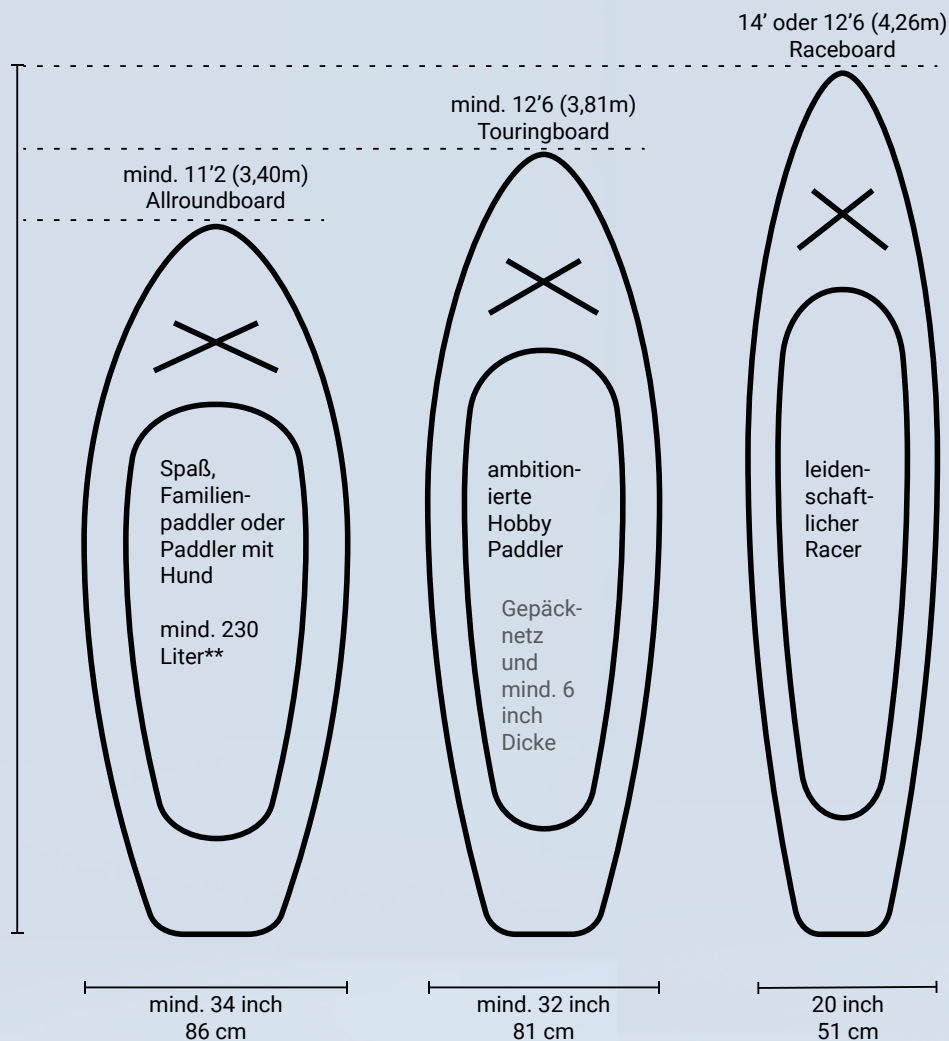
Bei der Erstellung wurde auf folgende Punkte geachtet:

- Grundlinienraster, damit der Text immer an der gleichen Stelle ist (z.B. wenn man es gegen das Licht hält und die andere Seite durchscheint)
- Schriftgröße 12 (statt normalerweise 8) Punkte für gute Lesbarkeit als E-Book
- trotzdem kann es als A5 gedruckt werden und die Schrift ist dann "normale" 8 Punkte groß! Seitenanzahl ist für den Druck durch 4 teilbar
- Z-Linie für Titelblatt beachtet (wie das Auge das Bild abtastet)
- Retro-Optik: Bildrauschen, Schriftart "Special Elite" wie Schreibmaschine bzw. "Roboto Slab" wie alte Zeitungen, Farben rot und schwarz wie bei zwei Farbbändern
- daher viel Schwarz/Weiß Fotos bzw. selektive Farben (v.a. rot) für klare Fokuspunkte, auch um Druckkosten zu sparen (Wunsch der Kundin)
- altes Fernglas (vgl. Logo-Herleitung am Anfang) am Titelbild
- "luftiges" Design, d.h. viel Weißraum, wo sich das Auge ausruhen kann
- Initialen in rot steuern den Blick zum Beginn der Beiträge



Für maximale Kompatibilität wurde das Magazin als PDF (und nicht ePub) exportiert. Um die leichtere Lesbarkeit im Hochformat (Smartphones) zu gewährleisten, werden Einzelseiten exportiert und keine Druckbögen. Für Desktop können die Benutzer in Acrobat wieder auf Doppelseiten umschalten (oder es wird mittels Online-Reader doppelseitig angezeigt)!

in Originalgröße im Anhang!



* unter 10'2 (3.05m): kompaktes Allround Board, Spaßboard, auch Sup Wave Board

** Körpergewichtsangabe besser +20kg nehmen, da sie oft nicht stimmen

Infografik



Für das Magazin und die Website bzw. die Wahl des richtigen Boards wurde eine Infografik umgesetzt. Die Boards entsprechen auch den Personas (Familie = breites Board, Performer = Touringboard, Individualist = Racing Board). Damit konnte der lange Text, der ursprünglich von der Webseite kopiert wurde stark gekürzt werden und der Inhalt ist sofort klar verständlich. Denn das war ja das Grundproblem der Website, dass niemand den vielen Text gelesen hat!



Social Media



Sehr wichtig sind die Communities auf Facebook, wo sich die Fans über die schönsten Touren in Wien und Österreich austauschen. Auch Instagram kann verwendet werden, um mehr Traffic für die Webseite zu generieren (im Moment v.a. über Reels).



Hier klicken für die Animation!

Logo-Animation



Für Social Media und das Video wurde in After Effects eine Logo-Animation umgesetzt. Die Idee war wie eingangs erwähnt die verschiedenen Landschaften wie bei einem Gucki/Plastikop bzw. Diaprojektor durchzuschalten:



1. Board, Paddel und Berge tauchen aus dem See auf. Das soll simulieren, dass man in die Nähe der Berge kommt. Die Objekte wurden über ein Null-Objekt gemeinsam verschoben (entspricht Parenting in Animate).



2. Die Sterne gehen auseinander und der Website-Name erscheint. Das wurde über Kerning gelöst, dass sich zwischen den Sternen vergrößert.



3. Die Jahreszahl erscheint, ebenfalls über Kerning zwischen den Sternen.



4. Die verschiedenen Szenerien werden durchgeschaltet. Sie sind auf einer Art Weltkugel angeordnet, d.h. das Rotationszentrum ist weiter unten. Hier wurde viel mit Masken und Keying gearbeitet, damit die Inhalte vom Kreis begrenzt bleiben und der Effekt entsteht, wie wenn man durch ein Fernrohr blickt.



5. Alles verschwindet wieder. Dazu wurden die Keyframes umgekehrt bzw. die Animation noch verkürzt. Damit kann die Animation loopen.

Beim Wasser werden über sich bewegende Linien Wellen simuliert bzw. wie wenn man über das Wasser zu den Bergen "fliegt".

Das Wasser besteht eigentlich aus nur einer Linie, die über den Offset-Effekt dynamisch dupliziert wird (mittes Keyframes). Über loopOut() wiederholt sich diese Animation regelmäßig. Um die verschiedenen Abstände zwischen den Linien zu simulieren (Wellen die näher sind, sollen weiter auseinander sein) wurde die Ebene in eine 3D-Ebene umgewandelt und eine entsprechende Weitwinkelkamera installiert. Sounds und Musik wurden in Premiere hinzugefügt.

055

Downloaded from <http://ajphaphysocpharm.sagepub.com/>

33

SVG Animation



Die Logo-Animation wurde auch als HTML5-Animation für die Webseite realisiert, analog zu After Effects nur diesmal im SVG-Format. Es gibt 3 Logo-Stati (alles ist jedoch ein einziges SVG-Logo, das dynamisch angepasst wird):



1. großes Logo für die Hero-Section (Lok-Prinzip), weiß transparent, Text zweizeilig



2. kleines Logo wenn man scrollt auf der Startseite



3. größeres Logo für Unterseiten

Zuerst wurde versucht, die Animation mit Animate umzusetzen, das Programm ist aber nicht geeignet. Die SVG Daten wurden mittels Export von Illustrator erstellt. Der Text ist direkt eingebettet, damit ihn Suchmaschinen indizieren können und damit die SVG-Datei schön klein bleibt.

```
<g id="text">
  <g id="text2" class="mytext2_show">
    <text transform="translate(260.77 60.6)"><tspan x="0" y="0">standup
    </tspan><tspan x="0" y="36">paddeln.at
    </tspan></text>
  </g>
  <g id="text1" class="mytext1_hide">
    <text transform="translate(264.77 87.37)"><tspan x="0" y="0">
    standuppaddeln.at</tspan></text>
  </g>
</g>
```



Hier klicken für die Website!

Die Wellen werden dynamisch verschoben, diesmal als 2D-Objekte (um wieder den Wellen- bzw. Flugeffekt zu erzielen). Für die Animation der Szenen wurde analog zu AfterEffects und Illustrator mit Masken und Clipping-Pfaden gearbeitet, damit der Hintergrund (das Video) überall durchscheinen kann und das Logo wirklich nur eine Farbe hat. In der kleineren 2. Logo-Variante werden Details wie der Reflex im Paddel oder das Gepäcknetz dynamisch ausgeblendet.



Hier klicken für das
Video!

Video

Pr

Das Video soll Lust auf den Sport machen und Emotionen wecken bzw. die verschiedenen Bereiche der Webseite kurz präsentieren (es wird in der Hero-Section platziert, kann aber auch im Social Media Werbung machen). Folgender Aufbau wurde gewählt (Storyboard):

1. **Intro:** Logo-Animation (von AfterEffects)
2. **"Lernen":** "Anfänger" und "Lernen" sind die wichtigsten Suchbegriffe, deshalb steht das am Anfang des Videos (und natürlich muss man zuerst vom Brett aufstehen können)
Einstellungsgröße: Totale
3. **"Sommer":** hier wird die Stimmung vermittelt werden, die man mit dem Sport gerne verbindet: Sommer, Sonne, Abkühlung, Strand, Erholung, Urlaub usw.
Einstellungsgröße: Totale





4. **"Touren"**: Da im Logo die Berge sind, wollte ich Drohnen-Videos von mir mit einbauen. Und damit das ganze nicht zu Wien-zentriert wird. Bzw. nicht zuletzt auch, weil der Touren-Bereich der Website wirklich essentiell ist!

Einstellungsgröße: Totale



5. **"Safety"**: Das ist der Kundin besonders wichtig, v.a. der Trockenanzug ist schon eine Überleitung zu der nächsten Jahreszeit bzw. der nächsten Szene

Einstellungsgröße: Totale



6. **"Frühling/Herbst"** ist eine schwierige Zeit für den Sup-Sport, hat aber eine besondere Stimmung

Einstellungsgröße: Halbnah



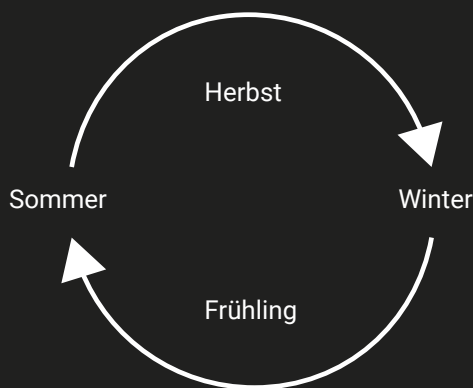
7. **"Winter"**: Das war der lustigste Clip und der Humor soll nicht zu kurz kommen. Natürlich ist die Winterzeit besonders kritisch, da wird der Traffic auf der Website zum Erliegen kommen! Das nimmt dieses Ende etwas aufs Korn.

Einstellungsgröße: Totale

Spannungsbogen

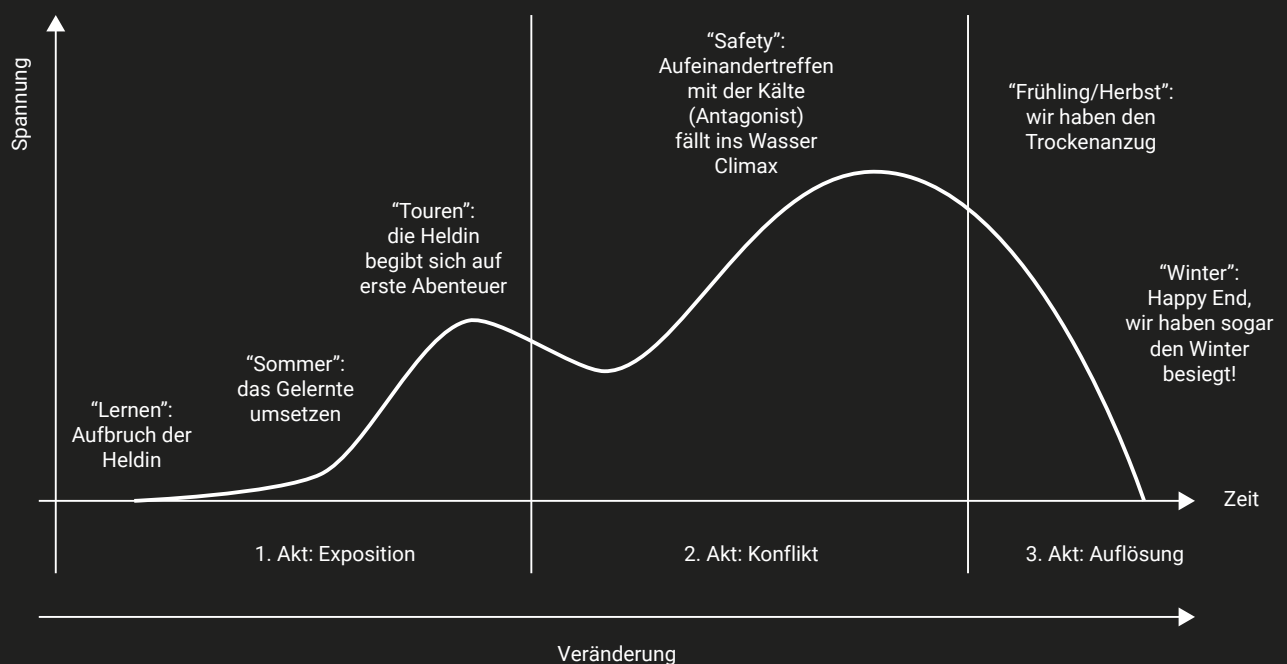
Pr

In den Videos ist die Kundin die Heldin und begibt sich auf die Reise bzw. auf Abenteuer. Es hat sich angeboten, das Video in die verschiedenen Jahreszeiten aufzuteilen, was dem Video eine Struktur bzw. eine natürliche Geschichte gibt. D.h. am Anfang ist Sommer und alles ist noch ok, dann im Herbst wird es kühl und im Winter eiskalt. Und dann kann alles wieder von vorne beginnen (das Video loopt).



Die Kälte ist quasi der Antagonist, aber wie man sieht kann sich die Heldin mittels Trockenanzug und sogar gegen Schnee erfolgreich durchsetzen ("nur die harten kommen in den Garten"). Die Kund:innen werden angeregt, es ihr gleich zu tun. (Der Gatekeeper ist in diesem Sinne vielleicht der innere Schweinehund.)

Am Anfang muss man mal den Sport lernen. Dann im Sommer ist es noch Spaß, man unternimmt tolle Reisen. Dann verschlechtert sich das Wetter, die Kundin muss Maßnahmen ergreifen ("Safety" / Trockenanzug). Schließlich wird es ihr kalt und es ist eigentlich unmöglich, den Sport weiter auszuüben. Die Kundin schlägt dem Wettergott jedoch unerwartet ein Schnippchen und rodelt ihm einfach den Schneerücken runter!





Hier klicken für das Video!

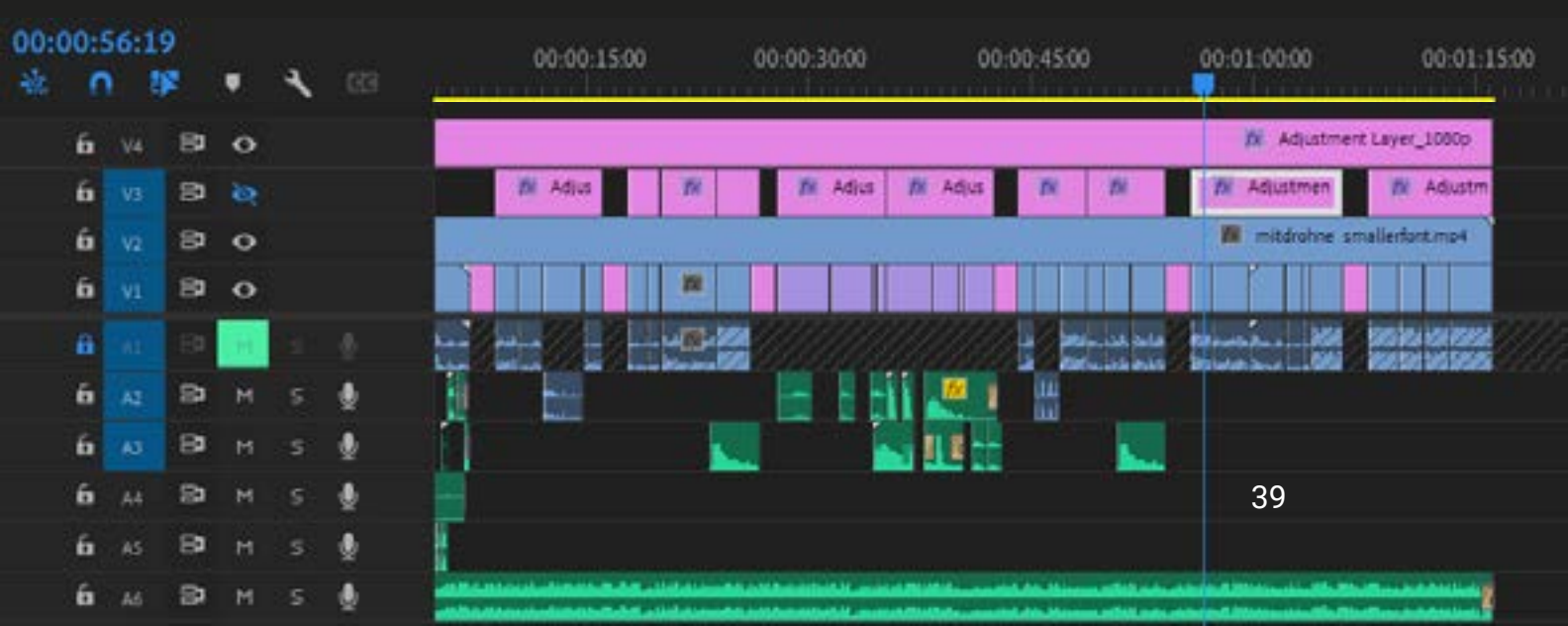
Ich habe die Clips einfach vom YouTube-Kanal der Kundin heruntergeladen und geschnitten.

Wieso in schwarz/weiß?

1. Im Sinne der Retro/Vintage-Optik spricht es die Zielgruppe an
2. Schwächen im Material können gut kaschiert werden
(YouTube-Komprimierung, Smartphone-Qualität, keine Profi-Drohne)
3. es ist originell und lustig
(Slapstick wie Charlie Chaplin, verstärkt durch geringere Frameraten)

Umgesetzt wurde es als eine Art Stummfilm (so wie Nachrichten im Kino) mit Zwischentiteln. (Die Zwischentitel haben auch den Vorteil, dass sie leichter gelesen werden können als Untertitel wenn sich im Film etwas bewegt.)

Das Material wurde zuerst in Premiere geschnitten und Musik bzw. Sound-Effekte hinzugefügt (vgl. Bild unten). Dann wurden die Effekte als entsprechende Effekt-Ebenen in AfterEffects realisiert (Staub, Kratzer, Vignette, rauschen, flimmern, Verringerung der Framerate).



Website



Die alte Website ist eigentlich ein reines Magazin (mit Artikeln/Seiten unter Verwendung von Jimdo). Die neue Website soll hingegen eine Blog-Software verwenden. Das schuf die Herausforderung, welche Artikel Seiten bleiben und welche Artikel WordPress-Blog-Beiträge werden sollen:

1. Seiten, die sich kaum ändern, sollen Seiten bleiben (Impressum, AGB, Datenschutz, etc.)
2. Die Hauptseiten in der Navigation bleiben ebenfalls Seiten, sie enthalten aber die Beiträge als Links, ähnlich wie ein Blog, aber eingeschränkt auf die entsprechenden Kategorien
3. Die Unterseiten werden Beiträge

Ich nenne die Hauptseiten in der Navigation "Landing Pages", da sie attraktiv mittels Page Builder gestaltet werden und ein gutes Ziel für Suchmaschinen abgeben. Hier sollen entsprechende Fragen der Interessent:innen adressiert werden.

Der große Vorteil von Beiträgen ist, dass sie dann auf diesen Seiten automatisch erscheinen, da sie dort über entsprechende Widgets eingebunden sind. D.h. die Kundin braucht nur einen Beitrag mit der richtigen Kategorie erstellen und er erscheint bereits automatisch.

Die Navigation wurde vereinfacht, das Ziel war wie Eingangs erwähnt auf 6-7 Navigationspunkte zu kommen. Auf der nächsten Seite die entsprechende Abbildung (links = alte Navigation, rechts = neue Navigation). Es ist jedoch noch nicht alles endgültig entschieden und muss mit der Kundin besprochen werden, v.a. welche Punkte so wichtig sind, dass sie auch auf der Startseite bzw. im Menü platziert werden müssen.



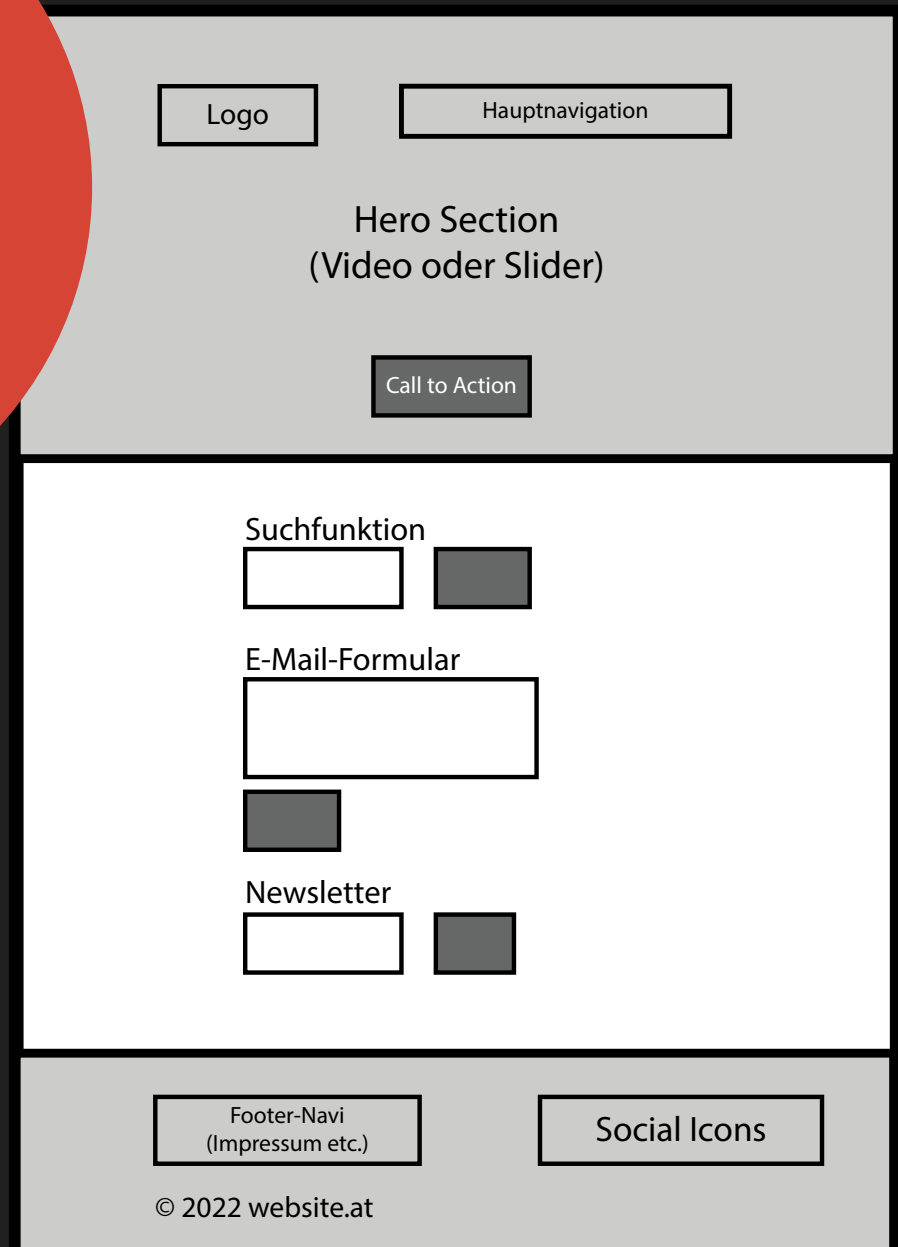
Hier klicken für die Website!

Sitemap

/english					???	
/sup-technik/						
	welches-material-brauch-ich					
	sup-bei-mehr-als-85-kg					
	was-ist-dran-am-billig-board					
	material-pflege-aufbewahrung					
	isup-versus-hardboard					
/sup-mit-dem-hund/					Lernen???	
/ö-sup-verzeichnis/					Touren -> Verleih????	
/sup-safety/					Safety	
	die-goldenen-sup-regeln					
	gefahren-im-wasser					
	körperliche-gefahren					
	lebensgefährliche-anfänger-fehler					
	normen					
	transport					
	wetter-vis-major					
		wettermelden-at				
/sup-in-wien/					Touren	
/sup-im-winter/					Safety	
/reisen-mit-dem-sup/					Lernen	
	sharkproject				Lernen	
/so-gesund-ist-sup/					Gesundheit	
	fit-in-einem-monat					
	sup-yoga					
/dein-bundesland-sup-tours/					Touren	
	sup-in-deutschland					
	sup-in-italien					
		sup-in-venedig	45.4041991,12.1064607			
	sup-in-slowenien					
	sup-in-tschechien					
	sup-in-ungarn					
	sup-in-österreich					
		altenwörth-nö	48.3850791,15.8523938			
		dobra-stausee	48.5936055,15.3523357			
		greifenstein-altar	48.3480273,16.2184584			
		korneuburger-au	48.3474363,16.3046705			
		leitha-nö-blgd	47.7351283,16.222906			
		march-nö				
		marchfeldkanal-wien-nö				
		ottenstein-stausee-nö				
		russbach-nö-bgl				
		sup-auf-der-donau				
		sup-im-burgenland				
		sup-in-der-steiermark				
		sup-in-kärnten				
		sup-in-oberösterreich				
		sup-in-salzburg				
		sup-in-tirol				
		sup-in-vorarlberg				
		thaya-nö				
		traisen-nö				
		wachau-nö				
/news-testberichte/					Reviews	
/leser-fotos/					Blog	
/messen-expos-events/					Blog	
	boot-messe-2015					
	boot-messe-tulln-2016					
	boot-messe-tulln-2017					
	boot-messe-tulln-2018					
	boot-messe-tulln-2019					
	boot-messe-tulln-2020					
	korneuburg-werftbad					
	paddleexpo-nürnberg-2015					
	paddleexpo-nürnberg-2016					
	paddleexpo-nürnberg-2017					
	raven-van-haven					
	supaa-rulebook					
	surf-games-2018					
	surf-world-cup-2017					
	surfworldcup-2015					
	surfworldcup-2018					
					41	
/presse-kontakt-team/					Page im Footer	
	team-kontakt					
/partner/					Sponsoren???	



Hier klicken für die Website!



Wireframe

Oben sind also Logo, Hauptnavigation und ein Teaservideo (Fullscreen). Die Navigation bleibt sichtbar (sticky), wenn man auf der Hauptseite scrollt, damit man immer Zugriff auf die Hauptfunktionen hat. (Auf den Unterseiten nicht, damit mehr Platz auf mobilen Geräten zur Verfügung steht.)

Auf der Hauptseite werden ein Kontaktformular und ein E-Mail-Newsletter angeboten.

Der Footer enthält die wichtigen rechtlichen Seiten für Datenschutz sowie Verknüpfungen mit den sozialen Plattformen.

Realisierung

Header, Menüleiste und Footer mit dem integrierten Site Editor von WordPress 6. Beiträge mit dem Gutenberg Editor. Startseite ist quasi ein Onepager, um die Inhalte leicht zugänglich zu machen.

Zusätzlich wurde noch integriert:

- ein Webshop
Fanshop mit Merchandising-Artikeln bzw. um auch in Zukunft nützliches SUP-Zubehör und sogar Boards (eigene oder über Affiliatelinks) zu verkaufen
- eine Landkarte
für die Touren-Datenbank

Verwendete Plugins:

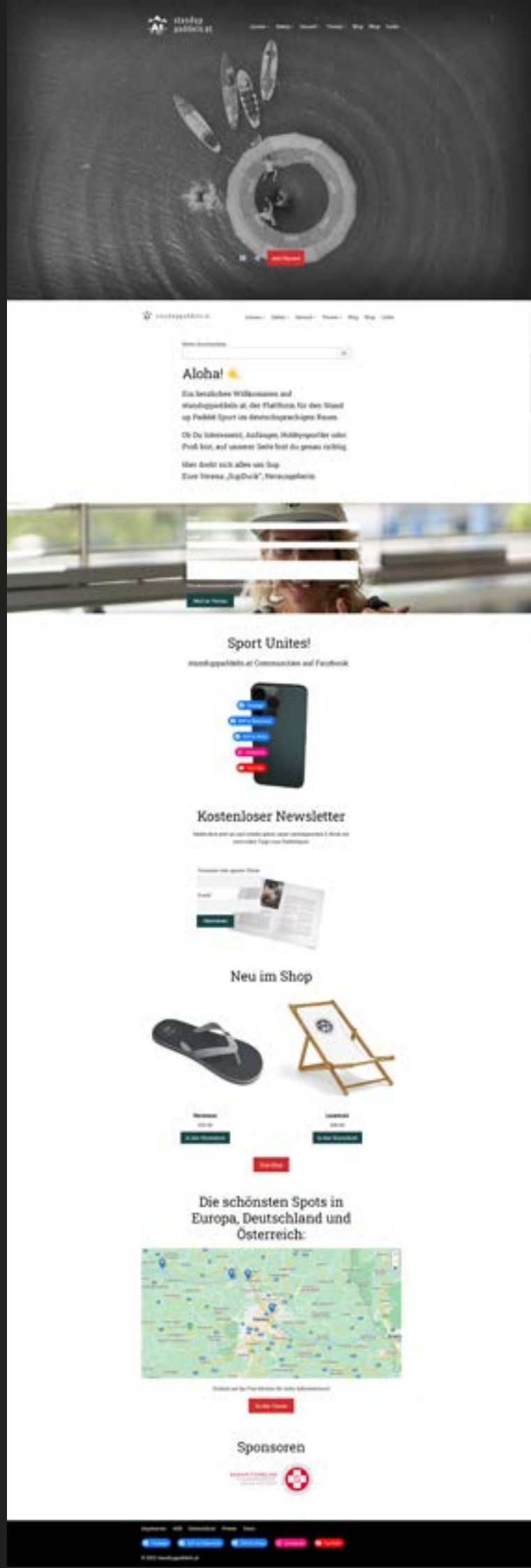
- Meow Contact Form Block
- Newsletter
- WP Map Block (Leaflet)
- WooCommerce
- Yoast SEO
- SVG Support
- Cookie Notice

Themes:

- TwentyTwentyTwo
das aktuelle native Theme von WordPress 6

Fonts:

- Roboto Slab (Google Fonts)



Kalkulation: Eigenkosten

Logo Idee, Entwicklung, Reinzeichnung	1700 € * 1.5 (Rechte EU)	2550 €
Magazin Konzept 20 Seiten inkl. 1 Illustration und Bildbearbeitung	200 € 400 €	600 €
Stundenhonoror für Änderungen (1. Änderung ist inkl.)	50 €	optional
Visitenkarte (2 Seiten)	120 € pro Seite	240 €
Website Konzept Umsetzung inkl. Progr. Seiten Redesign 80 Seiten	2 048 € 560 € 1 223 €	3 831 €
Einschulung Wordpress	1/2 Tag	200 €
Video (Clips bis auf Drohnenaufn. von der Kundin) Idee & Konzeption Drohnenaufnahmen (inkl. Reisekosten) Schnitt (inkl. Effekte) Logo-Animation	300 € 950 € 560 € 560 €	2 370 €
Social Media Auftritt		optional
Goodies (Druckvorbereitung) Stempel Kappe Mütze T-Shirt Badetuch Trinkflasche Aufkleber Drybag	25 € 25 € 25 € 25 € 25 € 25 € 25 € 25 €	optional
	Summe	9 791 €

Kalkulation: Fremdkosten

Magazin (falls nicht als E-Book): Rückendrahtheftung, 20 Seiten A5, 135 g/m2 matt keine Veredelung	100 Stück	152,67 €
Visitenkarte 5,5 x 5,5 quadratisch 2-seitig 4/4, 300g matt beidseitig Dispersionslack matt	4 Motive zu je 50 Stück	35,60 €
Website Hosting bei df.eu +1 at.-Domain	1 Jahr	59,88 € 23,88 €
Stempel rund 3cm schwarz	1 Stück	15,07 €
Kappe Beechfield Trucker Cap s/w 3D Strick vorne	10 Stück	92,62 €
Beanie Basic Stick	10 Stück	70,54 €
T-Shirt JAKO Tank Top Damen schwarz, Größe 34-44	10 Stück	133,14 €
Badetuch ActiveTowel® Sports Microfaser 70 x 130 cm ohne individualisierter Banderole	10 Stück	260,42 €
Trinkflasche mit Karabiner 0,77 l schwarz matt Gravur 1-farbig	25 Stück	167,51
Aufkleber Outdoor, rund 3cm 90 µm Haftfolie weiß matt 4/0	100 Stück	5,68
Drybag Kurierrucksack wasserdicht 20-22 Liter dunkel- rot einfarbig	25 Stück	585,47
Liegestuhl ohne Armlehne 300 g Mesh 4/0-farbig	1 Stück	62,73
	Summe (netto)	1 665,21 €

*alles flyeralarm.at

Quellen

Bilder und Mockups:

- unsplash.com
- pexels.com
- freepik.com
- Wikipedia

Fotograf:innen:

- [Pia Odorizzi](#)
- [Bernhard Herzog](#)

Fotograf:innen unsplash/ pexels:

- Samantha Deleo
- fxquadro

Sounds und Musik:

- YouTube Audio Library
- freesound.org

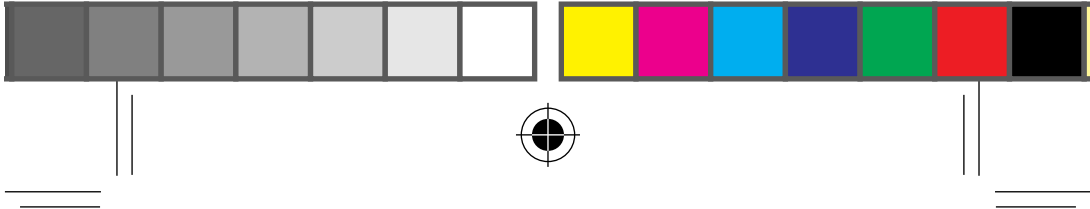
Drucksorten im Anhang

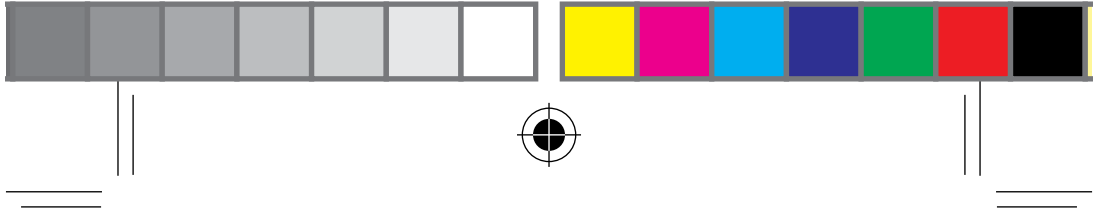
- Visitenkarte S. 47/48
- Magazin S. 49ff

Visitenkarte:
ISO Coated V2
PDF/X-4:2008
mit Passermarken etc.

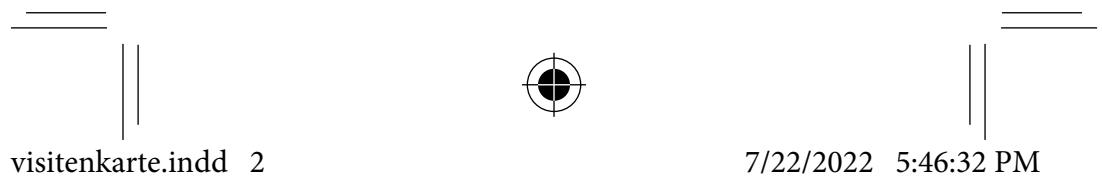
Magazin:
ohne Passermarken zur
besseren Darstellung am Bildschirm!







+43 677 65 456 32



visitenkarte.indd 2

7/22/2022 5:46:32 PM

standup paddeln.at

das Magazin
07/2022

Foto ©
fxquadro
freepik

[Kaufberatung S. 3](#)

[Sup mit Hund S. 8](#)

[Aufbewahrung S. 12](#)

[Sup Safety S. 14](#)

[Links S. 18](#)



Zum Suppen brauchst du....

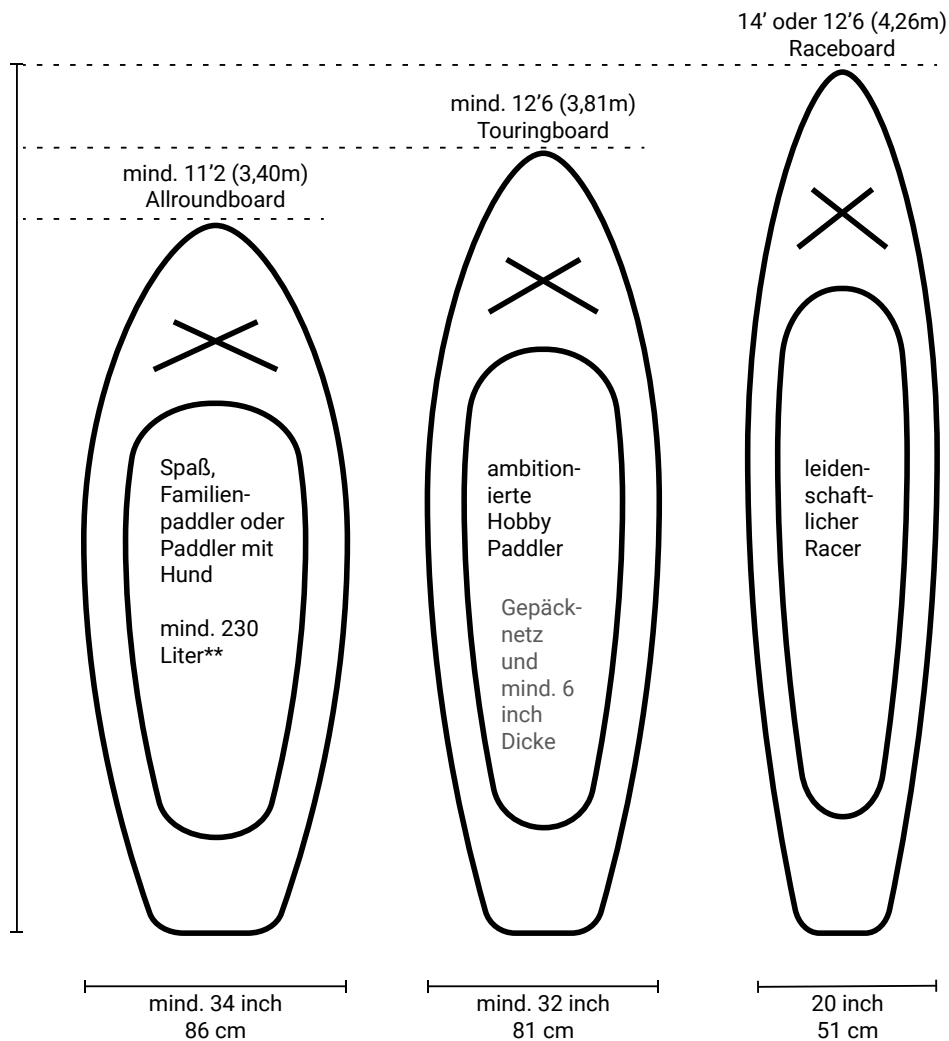
...keinen Kurs, außer du willst. Ob mit eigenem Board oder Leihboard, unser SUP-Verzeichnis findest du im Anhang. Sup ist kein Sport wie Segeln oder Surfen, wo Du einen Schein brauchst. Es ist wie Radfahren oder Kanufahren. Rein und los. Wenn du dir die Sicherheitsinformationen durchliest, dich an die Sup Regeln und Schutzzonen hältst, kannst du gleich losstarten.

Eure Verena SupDuck
Herausgeberin
<https://standuppaddeln.at>
mail@standuppaddeln.at



Kauf kein Brett und Paddel das:

- * weniger als 1 bar (15 psi) Druck braucht
- * kein billiges Alu Paddel, wenn du mehr als nur herumplantschen möchtest
- * kein kleineres Brett als mind. 11'2er besser 12'6er wenn du Kinder/Hund mitführen möchtest
- * kein dünneres Brett als 6 inch (15 cm) wenn du mehr als 60 kg hast
- * kein schmäleres Brett als 32-36 inches (81-91 cm), wenn Du keine Rennen fährst
- * kein Hardboard wenn du das Brett nicht lagern kannst
- * kein fixes Paddel wenn Du bei unterschiedlichen Konditionen fährst



* unter 10'2 (3.05m): kompaktes Allround Board, Spaßboard, auch Sup Wave Board

** Körpergewichtsangabe besser +20kg nehmen, da sie oft nicht stimmen

Carbon oder Alu?

Beim Paddel wird am ehesten gespart, doch muss ein gutes nicht teuer sein. Die Investition in Carbon zahlt sich von Beginn an aus. Spätestens wenn ihr mehr als 2 km bzw. schon länger als 1 Monat am Board steht.

Wir empfehlen Alu nur für Kurzzeit-Paddler und Familien mit kleinem Budget, die das Board als Spaßbrett statt der Luftmatratze verwenden.

Länge

In flachen, seichten Gewässern den Schaft länger wählen als bei schnellen Fahrten mit kurzen, aber häufigen Paddelschlägen. Mit einem kürzeren Paddel schaffst du höhere Schlagfrequenzen bei schnellen Fahrten.

Du kannst 1-, 2- oder sogar 3-teilige Modelle kaufen. Bei 1-teiligen musst du dich gleich zu Beginn auf die Länge festlegen und kannst es später nur mehr kürzen. 2-teilige Paddel kannst du nach Bedarf einstellen und 3-teilige passen besser in dein Boardbag.





Schäfte

Die meisten Paddel sind heute aus Kohlefaser (Carbon) und bei Vollkarbonpaddel auch das Blatt.

Letztere sind am leichtesten jedoch empfindlich gegenüber Stößen und Schlägen.

Paddelblatt

Blätter aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) sind geringfügig schwerer als gleichgroße Kohlefaserblätter. Solche Compositpaddel sind aber günstiger und weniger empfindlich.

Blättern aus PE (Polyethylen) sind am unempfindlichsten, erhöhen allerdings das Gewicht. Sie sind auch meist auf den Alu Paddels montiert.

Ein kleineres Paddelblatt lässt sich mit weniger Kraftaufwand durchs Wasser ziehen. Damit bist du nicht ganz so schnell. Allerdings erlauben kleinere Paddelblätter auch höhere Schlagzahlen (Frequenz).

Je größer das Blatt, desto größer ist der Weg, den du mit einem Paddelschlag (Stroke) zurücklegst. Dafür musst du auch mehr Kraft aufwenden.

Bis 6,5 km/h
Für Süß- und Salzwasser geeignet

299,-

Tauch-Scooter 27736026
- 300 Watt, 24 Volt, 2 Gänge
- Tauchtiefe max. 30 m
- Akkulaufzeit ca. 60 min
- Inklusive Tragetasche

799,-

Pelican Kanu Explorer 14.6 DLX 25757877
- Aus RAM-X Mehrschicht-Polyethylen
- Tragkraft 363 kg, L x B: 442 x 97 cm
- Bequeme Klappsitze

Garantierter Wasserspaß

SUP-Board-Set L320 28539560
- Aufblasbar, Fallmaschenmaterial, PVC, rot/weiß
- Maße: 320 x 84 x 15 cm, bis 150 kg
- mit 3 robusten Finnen für höhere Stabilität
- Inklusive Paddel, Rucksack, Luftpumpe, Reparaturset und Fußband

Inklusive Zubehör

SETPREIS 359,-

34,90

MP Schwimmweste SON Active ISO ZIP REFLEX 27803378 - 27822504
- Aus PE-Schaum
- Flexibel & komfortabel
- Elastische Seitenteile
- Verschiedene Größen

ab 32,95

Rettungsweste 100 N FREEDOM 27736026 - 27736026

TALAMEX Schlauchboote Funline 200/240/280
- Aus extrastarkem PVC, hochstrapazierfähig
- 2 Ruderrollen (Funline 280 4 Ruderrollen)

Funline 200	23098491	
200 x 125 cm, für 2 Personen, bis 120 kg		69,95
Funline 240	23260306	
240 x 140 cm, für 2 Personen, bis 165 kg		84,95
Funline 280	23709600	

BAUHAUS NAUTIC

Sup für mehr Kilos

Was ist dran am Billigboard?

Quelle:
bauhaus.at
Juli 2022

Über 90 kg und du willst Suppen? Genial! Stand up Paddeln ist genau das richtige für Dich!! Du brauchst nur das richtige Brett, dann macht es auch Spaß!

Leider stimmt "wer billig kauft, kauft teuer" - wenn:

- * du mit den Füßen beim Paddeln im Wasser stehst
- * du keine Balance auf Deinem Brett halten bzw. gar nicht stehen kannst
- * du mit Kind und Kegel im Wasser sitzt
- * das Board gekrümmt wie eine Banane ist
- * der Hund auf der anderen Seite des Boardes gleich wieder abgeht
- * es einfach keinen Spaß machen will

Das Board kannst Du nur weiterschenken, oder an Kinder bzw. leichtgewichtige Damen verkaufen. Dafür ist es konzipiert. VIELE - aber nicht alle - der Biligboards, die man derzeit in diversen Supermärkten, Diskontern, Sportartikel Geschäften bekommt sind einfach nicht für uns mittelgewichtige Europäer gebaut.

Aber da steht doch drauf bis 100 kg? Ja, Karton ist geduldig. Wenn Das Board aber von Haus aus nicht mehr Druck als 10 PSI aushält oder dünn wie eine Briefmarke ist, ja dann wird es schwierig.

Worauf müsst Ihr achten?

1. Verarbeitung: Hat man die Möglichkeit ein Brett anzugreifen, live zu sehen, wird einem der Unterschied von gut und schlecht verarbeitetem Material auffallen.
2. Druck: Je mehr Druck umso steifer und besser. Zumindest so viel Druck/Volumen, dass es Euch aushält.
3. Länge: Nein, kurz bedeutet nicht einfach nur praktisch, weil weniger Platz. Kurz geht auf Stabilität und Schnelligkeit.

Ja, Stand up Paddeln ist nicht ganz günstig. Ein Klapprad im Supermarkt ist auch nicht mit einem Mountainbike oder sogar einem Rennrad zu vergleichen. Genauso ist es hier. Wir klappen besser nicht vom Brett sondern sind mit einem guten Allrounder mitten drin statt nur dabei.

Es gibt mittlerweile auch von renommierten Firmen die schon lange am Markt sind günstigere Angebote bzw. eine zweite günstigere Linie. Vergleicht ein wenig, schaut herum. Wie gesagt, das wichtigste, das Körpergewicht und das es das Board trägt, gefolgt von Stabilität und Verwendungszweck. Es gibt sehr wohl auch 400 Euro Boards (Brett alleine), die absolute Qualität haben.

Sup mit Hund

Jeder der einen Hund hat kommt irgendwann nicht um den Gedanken herum, den vierbeinigen Freund einmal aufs Board und aufs wankendes Wasser zu bewegen. Genau das könnte das einzige sein, das zwischen Dir, Deinem Hund und Deinem Brett stehen könnte: Das Wanken - doch dazu später...

Es gibt Hunde, die sind einfach wasserscheu. Es hat keinen Sinn, es mit Gewalt zu etwas zu bringen. Erstens verabscheuen wir Gewalt am Tier, zweitens hat jedes Tier genauso wie ein Mensch das Recht Wasser nicht zu mögen und drittens werdet ihr beide keine Freude haben, wenn Dein Hund gezwungener Ma-

ßen aufs Brett muss. Es kann sogar gefährlich werden. Aber zuerst einmal die Grundlagen.

Im Normalfall weißt Du ja, ob Dein Hund Wasser mag oder nicht. Wenn nicht, kannst Du nur noch versuchen herauszufinden, ob er vielleicht am Brett stehen mag, weil er ja nicht direkt im Wasser ist. Dazu einfach mit dem Brett zum flachem Ufer fahren und ihn einmal rauf zu lassen. (So wie unten beschrieben, knöcheltief und stabilisieren mit den Füßen). Mag er es - klasse, mag er es nicht, stelle ihm Deinen Liegestuhl, Sonnenschirm und Wasserschüssel zur Verfügung und geh in Zukunft alleine paddeln.



Der Seehund

Mag Dein Hund Wasser, kann er schwimmen, dann seid Ihr einen riesigen Schritt weiter, doch geschafft ist es noch lange nicht. Ich nehme hier als Beispiel meinen Pflegehund Enzo. Er liebt Wasser, er liebt schwimmen. Er hasst Autofahren und alles was schwankender, unsicherer Boden ist und er ist 12 Jahre alt. Er hat noch nie in seinem Leben ein Surfbrett gesehen und wusste natürlich zuerst nicht was es ist, auch nicht das es schwanken kann.

Ich hab mich entschieden, (nachdem ich seine schwankende Schwäche kannte) ein Hardboard zu nehmen und habe es zuerst einmal zum beschnüffeln ans Ufer gelegt.

Dann habe ich es aufs Wasser gegeben und ehe ich es mich versehen konnte (das war nicht geplant), ist Enzo rauf gehüpft, (er dachte wohl es wäre steif) und hat natürlich einen unrühmlichen Abgang gemacht. Ich wusste, jetzt würde ich es schwer haben. Schwanz eingezogen, zurück ans Ufer. Man zollte dem Board keinen Blick mehr und vergnügte sich im Gras, im wohlbewussten Sicherheitsabstand zum Board.

Ich wusste, jetzt musste ich sinnvoll handeln und durfte mir keinen Fehler mehr erlauben. Ich ließ ihn hundeln und setzte mich auf mein Brett im Wasser. Enzo schaute demonstrativ in die andere Richtung.



Also begann ich hin und her zu paddeln und immer ein Stückchen weiter weg vom Ufer. So bemerkte er, das ich vielleicht weg fahren könnte mit dem Brett. Langsam schielte er wieder in meine Richtung und kam schnüffelnd her. Eine halbe Stunde später hatte ich ihn so weit, dass er neben mir im Wasser stand. Ich war knöcheltief mit dem Board sitzend im Wasser. Dann wusste ich jetzt konnte ich es wagen. Ich gab ihm zu verstehen, dass er hoch springen konnte und half ihm dabei. Mit den Füßen stabilisierte ich das Board sodass es sich quasi kaum bewegte.

Also Tipp für das erste Mal mit dem Hund an Board: Board in knöcheltiefes Wasser geben, hinsetzen und Board stabilisieren- Hund hinauf.

Dann loben, loben, streicheln, feiern. Bis sich der Hund wohl fühlt und glaubt nichts wackelt mehr und dann musst du langsam beginnen zu paddeln. Ideal wenn Du ihm beigebracht hast dass er erstmal Sitz oder Platz macht, denn stehend wird es auch für dich schwankender. Überhaupt empfiehlt es sich für den geneigten Paddler zuerst einmal mit schweren Säcken, die dem Gewicht des Hundes entsprechen, Paddeln



Verena mit ihrem Pflegehund Enzo

zu üben. Man unterschätzt es völlig wie sehr sich der Schwerpunkt verlagern kann und man selbst schnell ins Wanken gerät.

Einen weiteren Tipp mit anlernen gibt es noch fürs Trockendeck. Das Board ohne Finne auf der Erde auflegen, die Hundedecke an der Stelle platzieren an die der Hund zukünftig am Board sitzen soll und den Hund auf seinen Platz schicken (wie meist gewohnt von Hundetrainings) und Leckerli geben. Wenn er ein bisschen unsicher ist, könnt ihr auch den Hund anhand des Leckerlis (vor seiner Nase) auf seine Decke hinauf führen und ihm dann ein Bleibesignal geben (Sitz, Platz, Steh, Bleib).

Ein paar Mal wiederholen und gern auch mit mehr Dynamik dahinter-rauf, runter, rauf runter.. somit hat er im Wasser trotz wackeliger Fläche ein trainiertes, zugewiesenes Platz-erl und hat etwas Vertrautes und ihr könnt die Schwierigkeitsstufe langsam steigern.

Ich wusste, dass Enzo nur zu mir an Board kam, weil er mir vertraute. Er wusste ich tue ihm nichts Böses. Unsere erste Runde dauerte nur ein paar Minuten, aber es war geschafft.

Es gibt natürlich Hunde, die sofort aufs Board wollen und sich da gleich einmal wohl fühlen.

Wichtig ist:

Beim Isup unbedingt eine Unterlage (zb Autofußmatten) aufs Board legen. Ich hatte einen Hund am Board, der hat mir mit seinen Krallen unzählige Löcher ins Board gehackt.

Denke daran dass Dein Hund und auch Du jederzeit vom Board fallen könnt und dass ihr wieder rauf kommt! Wenn ihr weit draußen seid - Hunde können nicht aufs Board klettern, muss er zum Ufer schwimmen. Da kann es echt richtig gefährlich werden, wenn ihr zu weit weg seid. Wenn Dein Hund nicht schwim-

men kann, oder Ihr in Fließgewässer unterwegs seid, empfiehlt sich eine Schwimmweste für den Hund, am besten noch mit Griff oben drauf. (oder du montierst einen), dass du ihn zur Not hochziehen kannst. (je nach Gewicht des Hundes)

Ich kenne Hunde die laufen am Brett auf und ab, vorsicht, dass sie Dein Paddel nicht über die Rübe gezogen bekommen.

Außerdem gibt es Hunde, die einfach runterspringen, wenn es ihnen reicht und zum Ufer schwimmen. Rechne immer mit solchen Dingen. Dein Hund ist ein Lebewesen mit eigenem Willen, den wir zu akzeptieren haben und befindet sich in einer für ihn neuen Situation die er nicht einschätzen kann. Ausser Dein Hund hat für Dich das Brett im Boardshop gekauft ;)

Ach ja, Dein Brett sollte natürlich schon breiter sein und mehr Kilos vertragen. Raceboards sind völlig ungeeignet, da viel zu kippelig. Interessant wird es ab einer Länge von 11' aufwärts, ideal ein 12'' er und möglichst breit. Unter 30 Breite wird es euch auch keine Freude machen, außer mit einem Schoßhündchen in Größe eines Eichhörnchens ;)

Aufbewahrung

Surfboards dienen zum Surfen und sind Sonne-, Wasser- und wetterfest. Stimmt - aber nicht unbegrenzt! Gerade bei den modernen hypertechnisierten Rennbrettern musst Du Dich ranhalten, damit sie nicht schnell beschädigt werden.

Race Boards (fast alle) haben ein Überdruck Ventil. Niemals dran rum schrauben oder Wasser rein tun. Das Ding hat den Sinn, wenn Dein Board heiß wird, wenn es in der Sonne liegt, Überdruck ablassen zu können. Die heutigen Boards (klingt bescheuert, ist aber so) sind sehr empfindlich. Niemals in der Sonne liegen lassen, nicht ungeschützt transportieren.

Nach dem Gebrauch, putzen, trocknen, rein ins Boardbag. Trocknen im Sinn von richtig trocknen. Schimmel geht schnell los. So Tipps wie Nagellackentferner und andere Chemikalien kann man umgehen wenn man diese paar Handgriffe anwendet, denn unterm Strich beschädigen alle Stoffe Dein Board. (Übrigens am Auto eignen sich Schwimmmatzen hervorragend als Unterlagen für Dachträger).

Gilt übrigens auch für iSup's. Manche Produzenten haben die geniale Idee Ever Pads weiß zu machen. Sieht gut aus, den Moosbefall kannst du aber fast nicht vermeiden und

irgendwann bei zu geringer Pflege wird das Ding grün. Im besten Fall.

iSup Pflege

Nach dem Paddeln immer mit Süßwasser abspülen, komplett trocknen lassen und von Schmutz befreien. Wenn Ihr ein noch feuchtes Board einpackt, oder noch schlimmer einwintert kann das zum Schimmeln anfangen und die Belege lösen sich. Häßliche Flechten oder Moose bekommt ihr nie mehr weg.

Das Board nur für den Transport klein zusammen rollen. Der Idealzustand zur Lagerung ist leicht aufgeblasen und liegend.

Wartung

Reinigungs- und Pflegemittel können Dein Board schön sauber und gesund halten, bzw gibt es mittlerweile Pflegemittel die es vor Umwelteinflüssen schützen. Am besten dort checken wo Du Dein Board her hast.

Ab und an checken ob die Verklebungen deines Boardes halten und dicht sind. Blöde Sache, wenn Du bei einer Tour Luft verlierst (also Dein Board ^^) oder es beim Aufpumpen

platzt. Gewinde-Check und rund herum am Ein-/Auslassventil. Finnen Check, Schrauben, Finnenkasten. Pumpen verabschieden sich auch gerne, eventuell mal nachschrauben und einfetten.

Vor dem längeren Einlagern

Board komplett reinigen. Nochmals wie schon bei der Wartung beschrieben auf Beschädigungen überprüfen. Leicht aufpumpen, damit es die Form behält. (Nicht leer, zusammengerollt oder gefaltet lagern.) Es beginnt viel leichter zu brechen und für die Klebestellen ist es auch schlecht.

Wenn das gar nicht geht, dann nur ganz leicht aufrollen, Knickstellen vermeiden.

Das Board im Prinzip wie Deine Zimmerpflanzen lagern. Trocken und kühl. Auf keinen Fall gefrieren lassen oder zu warm halten. Boards generell nie der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Hardboards

Hardboard ebenso reinigen, pflegen und an einem trockenen kühlen Ort lagern.



Foto © Ewald Hauff

iSup

Im Sommer ist die schönste Paddel Zeit. Es ist warm es ist heiß, man hat es eilig ins kühle Nass. Doch Obacht! Dein iSup sollte immer im Schatten liegen wenn Du es nicht brauchst. Ja es kann eng werden unter dem Schirm, aber so beugst du ernsthafte Schäden am Board vor denn:

Die Warme Luft und direkte Sonneneinstrahlung dehnen die Luft in Deinem Board aus und der Druck steigt. Macht er das zu viel, macht es *Peng* und am Strand bricht Panik aus, weil an Granateneinschlag gedacht wird.

Einfach 2-3 PSI weniger, Ab und an Druck mit der Pumpe/Manometer überprüfen.

supSafety

Wetterbericht

Laufender Blick in den Himmel oder Wetter Apps laden und immer wieder checken (Regenradar, Regenalarm, Windfinder, Unwetterzentrale - hier kann man auch Alarmer einstellen).

Flüsse: Wasserstand checken, erkundigen über Schleusen, Stromschnellen, gefährliche Stellen, seichte Stellen, Anglerspots (eine Angel tut weh und kann das Board ruinieren).

Meer: unbedingt die Locals fragen wo mit Strömungen gerechnet werden muss, spezielle Strömungen von Wellen die Dich aufs offene Meer hinaussaugen können. Wo es seichte oder gefährliche Stellen gibt. Ebbe und Flut bedenken! Sich nach Winden erkundigen oder plötzlichen lokalen Wetterphänomenen. Mögliche giftige Meeresbewohner.

Gib immer jemandem Bescheid, dass du eine Paddeltour machst, in welchem Gebiet und wann du ca. wieder zurück kommen wirst. Vertraue immer den Einheimischen. Auch wenn Dir manchmal Ratschläge völlig übertrieben vorkommen. Sie haben die Erfahrung.

Schutzzonen

Es ist leider KEIN Kavaliersdelikt, wer sich in den Schutz- und Schonzeiten in Gewässer begibt, welche gesperrt sind. Die Marchauen haben restriktives Fahrverbot und das mit Grund. Die Vögel brüten.

Wir betreiben eine Sportart in der Natur und mit der Natur und wir sollten diese respektieren und schützen. Wer sich nicht daran hält, läuft Gefahr, dass wir alle aus diesen Gebieten ausgesperrt werden und davon hat wohl keiner etwas. Leidtragende ist dann die Sup Gemeinde. Also bitte. Achtet die Natur und auch die Schifffahrtsregeln.

Im Fluß/
Fließgewässer
KEINE
(Fuß-) Leash!
Todesgefahr!

gegenWind

Nicht immer könnt ihr eure Tour nach dem Wind ausrichten und zu Beginn gegen Wind starten, um in weiterer Folge mit dem Wind wieder an euren Ausgangspunkt zurückkehren zu können.

- * erhöht eure Paddelfrequenz, macht mehr dafür aber kürzere strokes
- * stellt euer Paddel dafür etwas kürzer ein oder greift auch mit der Griffhand den Schaft
- * kniet auf eurem Board und spart so Kräfte und bietet dem Wind so weniger Angriffsfläche
- * legt euch wenn nötig aufs Board und "paddelt" mit den Händen
- * bleibt nicht stehen, der Wind treibt euch unweigerlich vor sich her

Achte v.a. am Meer auf Off-Shore Winde, die dich vom Land wegblasen können.

Treibgut

Im Fließgewässer können z.b. unter Wasser verwurzelte Pflanzen zur tödlichen Falle werden wenn Du eine Leash hast und ins Wasser fällst. Dein Board fährt am Hindernis links vorbei, Du rechts, die Leash bleibt hängen und Du kannst Dich schon verabschieden. Wenn Leash, dann eine mit Sicherheitsschnellverschluß und um die Hüfte.



Schiffe und Schiffswellen

Paddeln auf der Donau ist erlaubt, aber nicht ungefährlich. Es gelten die internationalen Schifffahrtsregeln und es dient nur eurer Sicherheit, wenn Ihr zumindest wisst, auf welcher Seite der Bojen ihr euch im Gewässer halten müsst. Es kann tödlich enden, wenn ihr die Donau durchquert und in der Kurve vor Euch taucht plötzlich ein Schiff auf und ihr schafft es nicht Aufgrund der Strömung, der Breite des Kanals und der Sogwirkung des Schiffes rechtzeitig auf die andere Seite zu kommen.

Haltet Abstand zum Ufer! Es gibt Schiffe, die machen Wellen (eh nur mehr wenige, aber doch) die kommen ca. 300 Meter hinter dem Schiff am Ufer an und können den Wasserstand mit der Welle um locker 1,5 Meter anheben. Wenn Ihr da zu

nahe am Ufer seid, dann spült es euch gegen die Felsen und Ihr zerschellt wie ein Schiffbrüchiger. Ihr habt nur ein Surfboard!

1. Bleibt auf jener Flussseite, die nicht von der Schifffahrt genützt wird
2. Achtet auf Buhnen
3. Schleusendurchfahrten nur mit vorheriger Information der Behörden
4. Sofort richtige Brettstellung beim Passieren von großen Linienschiffen und Frachtern: hinknien; das Board mit dem Bug in Richtung zum Schiff drehen und zwar so, dass euch die Wellen wenn die kommen frontal von vorne treffen. Das ist die sicherste Variante, wie ihr euch am Brett halten könnt.

Foto © Wikipedia



Hitzeschlag und Kälteschock

Ich bin zwar blond, werde aber schnell braun und bin relativ Hitze- und Sonnen unempfindlich.

In Österreich habe ich im Hochsommer nicht einmal mehr eine Sonnencreme verwendet, in Italien hatte ich im selben Sommer nach 2h paddeln am offenen Meer einen Sonnenbrand dass mein weiterer Urlaub quasi mit Joghurt Umschlägen und paddeln im Vollkörperkostüm stattfand.

Die Sonneneinstrahlung ist am Meer eine ganz andere. Hinzu kommt wenn du nass bist, wirken die Wassertropfen wie ein Spiegel und sie bündeln die Sonnenstrahlen. Kopfbedeckung ist ab einer gewissen Stunden oder Tagesanzahl in der Sonne fast Pflicht.

Die größte Gefahr im Frühjahr: Aufgrund der warmen Temperaturen geht man bereits in kurzen Hosen und T-shirt paddeln. Nur das Wasser ist noch eiskalt!

Bereits bei Wassertemperaturen unter 15 Grad kommt es beim Eintauchen zu einem Reflex, bei dem die Atemwege durch einen Muskelspasmus verschlossen werden. Durch trockenes ertrinken sterben 1/5 aller Personen die im Wasser verunglücken. Dazu kommt es nach 1 bis 5 Minuten zu einem Kälteschock. Die Kälterezeptoren auf Deiner Haut führen dazu, dass du Hyperventilierst. Mit jedem Grad und jeder Minute im kalten Wasser sinkt Deine Leistungsfähigkeit rapide. 10 Meter zum Ufer können eine tödliche Distanz werden. Deshalb - immer mit Trockenanzug unterwegs sein. Nichts riskieren, jeder kann reinfallen!

Foto © Pia Odorizzi



supVerzeichnis

Das Verzeichnis für Österreich wird nun auch international erweitert.
Firmen, Verleihe, Shops, Kurse, etc.

Österreich

www.supnfun.at/
www.sup-verleih.com
www.flotus.at
www.super-reparatur.at

Wien

www.hangloose.com
www.supcenter-wien.at
www.surfinasel.at
www.hofbauer.at
www.naishsupcenter.at
www.naturpur.co.at/kanu/sup.php
www.flotus.at

Vorarlberg/Tirol

canyoning-team.com/aktiv-programm/sup-standup-paddling/surfmax.at/
www.supnfun.at/
www.boardshop.at/
www.croslake.com
www.supnfun.at

Waldviertel/Wachau

www.kanu-wachau.at/sup/
www.ottensteinersee.at/aktuelles.html

Kärnten

www.supandsmile.at
www.kaernten.at/aktivitaeten/sommer/seen-erlebnis/stand-up-paddling-sup-paddeln-in-kaernten/

sup2gether.com/
www.sporting-blue.at

Steiermark

www.sportunion-steiermark.at/termine/sup-stand-up-paddling/
www.paddelsurfen.at/gewaesser/
www.riversliders.at/de/sup/index.php
supsulmsee.at/
www.be-training.at/supkurse/

Salzburg

www.kiteladen.at/sup-verleih-salzburg
www.driftwoodyoga.net
www.segelschule-mondsee.at/marina/bootscharter-verleih/
www.stand-up-paddle-salzburg.at/
www.stemax-boarding.com/verleih-kurse/
www.acs-alpincenter.com/de/category/55/stand-up-paddeling-35/
www.supcenter-zellamsee.at/de/
<https://fuschlsee.salzkammergut.at/detail/article/16803-stand-up-paddle-verleih-am-fuschlsee.html>
www.weissetaube-mondsee.at/stand-up-paddling-mondsee
www.sup-salzkammergut.at/
www.sup-sports.at/

Oberösterreich

www.v-sport.at

www.sup-ooe.at

Niederösterreich

www.tomssupbase.at

www.super-shop.at/

Deutschland

www.mosel-kanutours.de

www.supmobiltrainer.de

International

www.steh-paddler.com

www.sup-shop.berlin

www.sup-spots.com

Weitere Links

www.super-reparatur.at

Probleme mit dem Sup? Hier bekommst Du Hilfe!

Dein Traum Board?

Custom Boards zu absolut leistbaren Preisen von der kleinen Manufaktur aus Portugal

www.honuhele.com

standupjournal.com/

Das Stand Up Paddel Magazin

www.supthemag.com/

Sup the Mag

www.supracer.com/calendar/

Der Race Kalender weltweit

www.noel.gv.at/Externeseiten/wasserstand/static/4.m.html

aktuelle Wasserstände auf den Seiten des Landes Niederösterreich

www.marchthayaauen.at/

offizielle Seite des Regionalverbandes Marchthayaauen in Hohenau an der March.

Dein Verleih fehlt?

Dann wird es aber Zeit, dass Du auch gelistet bist!

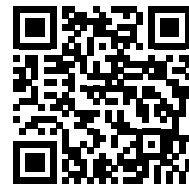
Schick uns bitte Deinen Link, wir nehmen Dich auf!

mail@standuppaddeln.at

Die richtige Technik auf standuppaddeln.at



Wir haben auf unserer Webseite eine Reihe von Videos gedreht und zusammengetragen, mit denen du die richtige Technik lernen kannst. Klicke auf den Link oder scanne einfach den QR-Code: standuppaddeln.at/sup-technik/



Social media:

Fanpage:

facebook.com/www.standuppaddeln.at

Community für Österreich:

facebook.com/groups/supinoesterreich

Community für Wien:

facebook.com/groups/supinwien

Instagram:

instagram.com/standuppaddeln

YouTube:

youtube.com/c/verenasupduck

Team:

supduck.at: Inhalt

bernhardherzog.com: Design

odorizzi.net: Fotoredaktion

